

Wilkhahn

Katalog

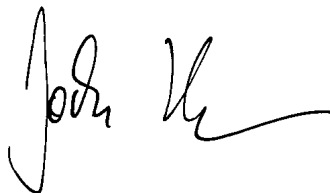
Wilkhahn. Design, das bewegt.
Stühle, Tische und mehr.



Wilkhahn. Design, das bewegt.

Vor einhundert Jahren gegründet zählt das Bauhaus zu den wichtigsten Impulsgebern der Moderne. Das Bauhaus und in seiner Nachfolge die Ulmer Hochschule für Gestaltung haben auch unsere Designentwicklung maßgeblich geprägt. In enger Zusammenarbeit erlernten wir den Umgang mit Forschung, Methodik, Materialien und Technologien, um immer wieder Meilensteine für den Fortschritt zu setzen. Diese Wurzeln und das Engagement für die bessere Gestaltung verbinden uns mit Künstlern, Architekten, Designern und Kunden in aller Welt. Sie sind uns Ansporn, den umfassenden Gestaltungsanspruch der Moderne gemeinsam immer wieder für neue Herausforderungen zu übersetzen.

Gestaltungskraft ist heute mehr denn je gefordert. Denn wie kann es gelingen, die Flexibilität und die heterogene Vielfalt moderner Arbeitswelten mit Nachhaltigkeit, Kontinuität und Identität zu verbinden? Wir entwickeln seit Jahrzehnten eine Gestaltungssprache weiter, die einfach, ehrlich und selbstverständlich innovative Nützlichkeit mit faszinierender Schönheit zu verbinden sucht. In der jedes Detail auf die eigenständige Form des Ganzen einzahlt. So wird ganz im Sinne der Bauhaus-Gründer in jeder Kombination eine klare Zukunftsvision sichtbar. Ich wünsche Ihnen, dass Sie diese bewegende Kraft des Designs bei der Durchsicht des Wilkhahn-Katalogs spüren!



Dr. Jochen Hahne,
geschäftsführender Gesellschafter

Ganzheitlicher Gestaltungsanspruch

Die Architektur des Wilkhahn-Campus zeigt die Transformation der Moderne: vom rechtwinkligen Verwaltungsgebäude des Bauhaus-Schülers Herbert Hirche über die einzigartigen Produktionspavillons des Pritzker-Preisträgers Frei Otto bis zur vielfach prämierten Hallen-Architektur von Thomas Herzog.





Die Idee, Ökonomie, Ökologie, Ästhetik und Humanisierung der Arbeit zu verbinden, führte mit den vier Pavillons nicht nur zu einem architektonischen Highlight, sondern zu exzellenten Umgebungsbedingungen für die anspruchsvollen Näh- und Polsterarbeiten.



Das Ensemble der Fertigungshallen steht weithin sichtbar für wesentliche Qualitäten langlebiger Produktgestaltung: authentische Materialität, konstruktive Raffinesse und detailgenaue Ästhetik.



Bild links: Holztragwerke, Dachbegrünung, Tageslichtnutzung und innovative Solartechnik setzten 1992 neue Standards für eine nachhaltige Industriearchitektur – und wirken so aktuell wie am ersten Tag.

Bild rechts: Das Verwaltungsgebäude wurde 1959 mit bodentiefen Verglasungen im Büro des Firmenchefs fertiggestellt – als Ausdruck einer neuen von Transparenz und Miteinander geprägten Unternehmenskultur.





Der Stapelstuhl 21A des Architekten, Stadtplaners und Designers Roland Rainer wurde von 1958 bis 1966 produziert. Das außen liegende, A-förmige Gestell aus massiver Buche ermöglichte es, den Stuhl senkrecht und dadurch in großer Stückzahl zu stapeln.
→ **Aula**, Seite 67

Heute wieder aktueller Trend: Das Polstermöbelprogramm 457 stand für Wohnlichkeit in Bürowelten und Sozialbauten, 1959 – 1961, Design: Herbert Hirche.



Die ersten Wilkhahn-Stühle mit Kunststoffschalen: Aus den Grundmodellen der 1950er-Jahre entwickelte Georg Leowald eine variantenreiche Programmfamilie von stapelbaren Vierbeinern bis zu Drehstühlen. → **Occo**, Seite 79



Entwicklungslinien – der Zeit voraus.

Neue Entwicklungen bei Materialien, Technologien, Nutzungskonzepten und gesellschaftlichen Trends sind für uns ein faszinierender Treibstoff, um immer wieder das Fehlende zu finden und Bewährtes noch besser zu machen. Entwicklungslinien der Meilensteine der letzten 70 Jahre zeigen, wie weit wir der Zeit immer wieder voraus waren.



Glasfaserverstärkter Kunststoff (GFK) und Aluminium ermöglichten integrative Formen, filigrane Konstruktionen und neue Einsatzbereiche: Das Banksystem 1200 für Warte- und Transitzonen ist noch immer in vielen U-Bahn-Stationen zu Hause, 1968 – 1988, Design: Friso Kramer.



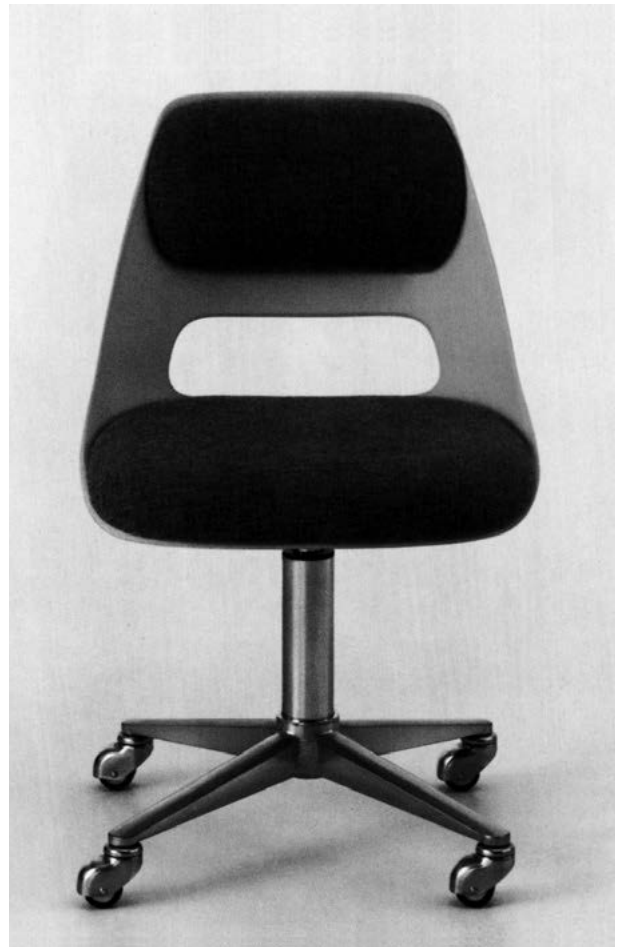
Von 1961 bis 1998 in Produktion: Mit der charakteristischen „Tennisschläger-Verbindung“ wurde das Schichtholzprogramm 400 als leichter, flexibler und komfortabler Mehrzweckstuhl zum Bestseller, Design: Wilhelm Ritz.
→ **Aline**, Seite 63

Das Sesselprogramm 2000 von Delta-Design war mit großer Kunststoffschale, hochwertiger Materialität und luxuriöser Polsterung der Inbegriff zeitgemäß gestalteter Vorstands- und Repräsentationsbereiche (1968 – 1989).
→ **Graph**, Seite 51

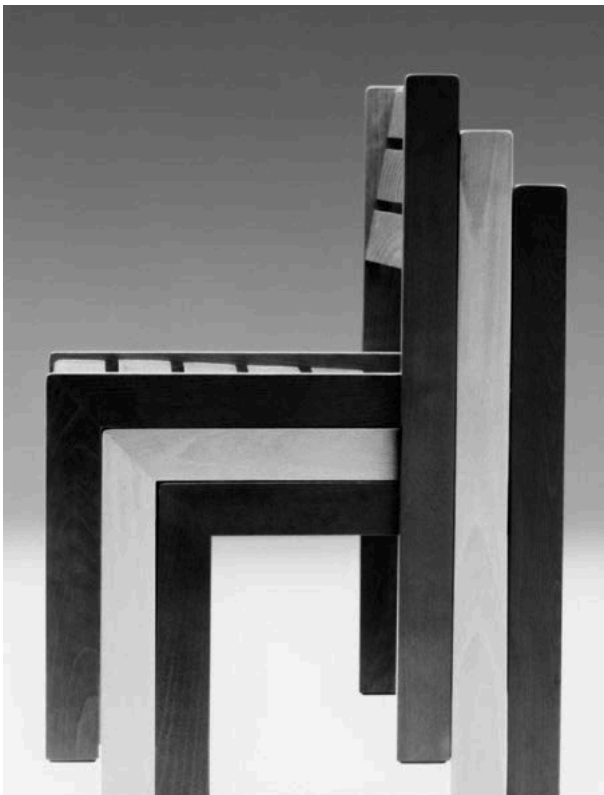




Ursprünglich glaubte der Architekt und Designer Georg Leowald, alle Bedürfnisse des Sitzens mit zwei Schalen- und Gestelltypen lösen zu können. Der Wunsch der Menschen nach Differenzierung führte dann zu zahlreichen Schalen-, Polster- und Gestellvarianten.



Die letzte Modellvariante der Leowald-Stühle sorgte von 1967 bis 1972 für Materialminimierung, ästhetische Transparenz und bessere Hinterlüftung – und war mit rollbarem Drehgestell auch als Bürostuhl nutzbar. → **Occo und Occo SC**, Seite 79



Der Archetyp eines stabilen, passgenau stapelbaren Mehrzweckstuhls war aus Holzplatten gefertigt und wurde von 1965 bis 1990 zu Hunderttausenden produziert und verkauft. Programm 300, Design: Hans Peter Piehl. → **Ceno**, Seite 71

Das Bürostuhlprogramm 232, Design: Wilhelm Ritz, wurde mit der in die Form integrierten beweglichen Rückenlehne zum Bürostuhlbestseller, der von 1971 bis 1990 verkauft wurde. Er gilt heute gerade bei der jungen Generation als begehrtes Sammlerstück für den Schreibtisch.
→ **FS-Linie**, Seite 47





Das Sesselprogramm 190, Design: ProduktEntwicklung Roericht, bot mit der dreigeteilten Sitz- und Rücken- schale aus glasfaserverstärktem Polyester dynamische Flexibilität – ganz ohne Mechanik und integriert in die Form. Produziert von 1976 bis 1983. → **Intra**, Seite 55



Das futuristische Design des Programms 238 (1976 – 1985) von Delta-Design überzeugte vor allem im James-Bond-Film „Moonraker“. – Und bildete eine wichtige Vorstufe für den ersten Wilkhahn-Weltbestseller. → **FS-Linie**, Seite 47

Das von 1980 bis 1998 produzierte Programm 840 vom Ulmer Designbüro ProduktEntwicklung Roericht sorgte für straff gepolsterte, vielfältig verkettbare Sitzlandschaften – lange bevor das Thema für die neuen Arbeitswelten wiederentdeckt wurde. → **Insit**, Seite 91





Seit 1980 schreibt das von Klaus Franck und Werner Sauer entwickelte Programm FS-Linie Möbelgeschichte. Es machte das gesunde Bewegungssitzen weltweit zum neuen Standard für Bürostühle – der einfach bedienbare, robuste und formal reduzierte Klassiker ist als wohl nachhaltigster Bürostuhl heute aktueller denn je. → **FS-Linie**, Seite 47



„Sitzen auf Netzen“ – mit der O-Linie des Designers und letzten Direktors der HfG Ulm, Herbert Ohl, setzte Wilkhahn neue Akzente: Statt voluminöser Polster dominierten hier filigrane Leichtigkeit und Transparenz in organischen Formen, produziert von 1982 bis 1995. → **Aline**, Seite 63



Die innovative Kombination von Holzgestell und ergonomisch ausgebildeter Rückenschale aus perforiertem Kunststoff zeigte neue Wege im Design auf: Das Programm Kendo von ProduktEntwicklung Roericht brachte frischen Wind in Meeting- und Aufenthaltszonen (1988 – 2006). → **Oco**, Seite 127

Das stapelbare Tischsystem Thema, Design: Klaus Franck, Werner Sauer, Rainer Grabe und wiege, öffnete ein neues Kapitel für die variable Gestaltung von Konferenz- und Tagungsräumen: Erstmals waren alle Kupplungs- und Verbindungselemente in formschönen und wertigen Tischzargen integriert (1986 – 2007). → **Contas**, Seite 111





Schon 1976 hatte Nick Roericht den einbeinigen „Ulmer Pulmer“ entwickelt. Seit 1992 sorgt der Stitz 2, Design: ProduktEntwicklung Roericht, für gesunde Haltungswechsel zwischendurch – lange bevor Stehhilfen zum Mainstream wurden. → **Stitz 2**, Seite 101



Wie für die Ewigkeit gemacht und dennoch variabel: das Tischprogramm Palette, Design: Karlheinz Rubner, ging 1992 in Produktion. → **Palette**, Seite 115

PER mit Burkhard Schmitz und Franz Biggel gestalteten 1992 den Picto als ersten Bürostuhl der Welt, der konsequent nach ökologischen Design-Prinzipien entwickelt wurde. Produziert bis 2010 stand er beispielhaft für den ökologischen Wandel bei Wilkhahn, der 1996 mit dem Deutschen Umweltpreis ausgezeichnet wurde.





Die Zielsetzung, Innovationsprozesse zu fördern, führte schon 1994 zum Programm Confair, das weltweit die neue Generation dynamischer Konferenzmöbel begründete. Design: Fritz Frenkler, Justus Kolberg und wiege, Falttisch: Andreas Störiko. → **Confair**, Seite 103




Reduce to the max: In Weiterentwicklung der ökologischen Design-Prinzipien folgte von Klaus Franck, Werner Sauer und wiege 1994 der zweite Geniestreich in der Drehstuhlentwicklung. Das Programm Modus gilt noch immer als ästhetischer Benchmark für bewegtes Sitzen. → **Modus**, Seite 39



Vom Ganzen zum Detail – das integrative Design.

Der Schritt von der Vielfalt neuer Arbeitswelten zur Beliebigkeit ist nicht weit. Deshalb setzen wir auf ein integratives Gestaltungskonzept: Dank modernster Entwurfs- und Herstellungsverfahren ist es heute möglich, auch Möbel zu gestalten, die wie aus einem Guss wirken. Das macht sie verständlich, erleichtert die Bedienung, reduziert Komplexität – und bewegt auch emotional. Solche Produkte können für sich alleine stehen, vielfältig miteinander kombiniert werden und starke, einprägsame Bilder schaffen. Damit die neuen Arbeitsformen auch zu neuen Ausdrucksformen finden ...



Fließende Linien, nahtlose Übergänge und wechselnde Materialstärken machen den Freischwinger zur modernen Sitzskulptur. Merkmale, die sich auch in der zukünftigen Tischgestaltung wiederfinden und ein ausdrucksstarkes Gesamtbild prägen.

→ **Metrik**, Seite 75



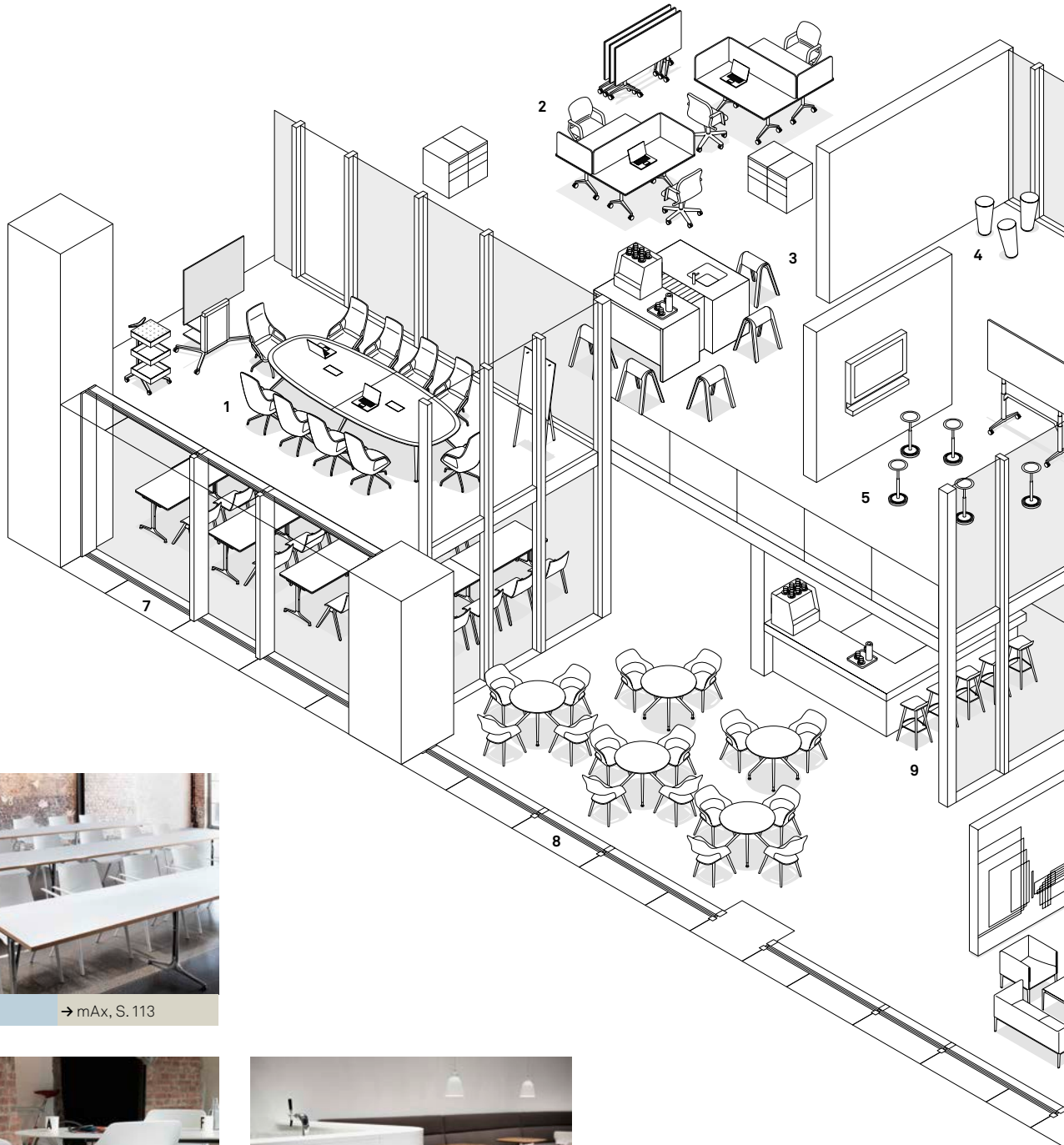
1 → Graph, S. 51 → Graph-Tisch, S. 123



2 → FS-Linie, S. 47 → Timetable, S. 107



3 → Sitzbock, S. 97



7 → Aula, S. 67 → mAx, S. 113



8 → Occo, S. 79 → Occo-Tisch, S. 127



9 → Occo, S. 79



4
→ Stand-Up, S. 99



5
→ Stitz 2, S. 101 → Timetable Lift, S. 107



6
→ AT, S. 35 → Travis, S. 129

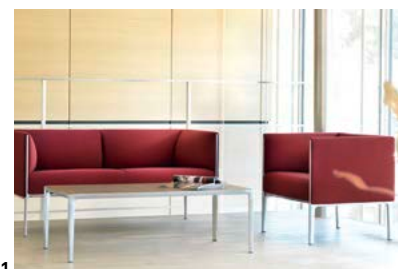
Design, das bewegt. Am Schreibtisch. In Meetings. In Zwischenräumen.



Bewegung für Körper, Geist und Seele: vom Empfang über Cafeteria, Seminar und Konferenz, Ideen-Werkstatt und Rückzugsraum, Tee-küche und Pausenzone bis zu Projektarbeitsplätzen und fokussierter Schreibtischarbeit.



10
→ Insit, S. 91



11
→ Asienta, S. 87





■ Bürostuhlprogramme

Programmfamilien rund um den Arbeitsplatz: von den Free-to-move-Programmen für gesundes 3-D-Sitzen neuester Stand bis zu den Klassikern des Bewegungssitzens.

Seite 24 – 49

■ Konferenzsessel

Repräsentativ, einladend und ergonomisch: Sesselfamilien und Einzelmodelle für modernes Konferieren, die auch am Chefarbeitsplatz eine glänzende Figur machen.

Seite 50 – 61



■ Mehrzweckstühle

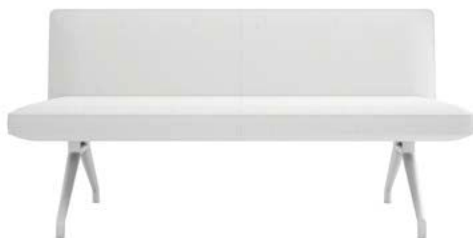
Ob Kufengestell, Freischwinger oder Vierbeiner, ob Kunststoff, Metall oder Holz – alle Stühle rund um Essen, Seminar oder Meeting.

Seite 62 – 85

■ Sitz- und Stehhilfen

Smarte Aufenthaltsgelegenheiten für den Haltungswechsel zwischendurch – beim Besprechen oder Arbeiten, für Bewegungspause oder Teambuilding.

Seite 94 – 101



■ Möbel für Lounge, Zwischenzonen und mehr

Von Polsterprogrammen und Beistelltischen zu Sitzlandschaften und Besprechungsnischen – für jeden Einsatzzweck das passende Programm.

Seite 86 – 93



■ Dynamische Tische

Die faszinierenden Raumwunder gelten als schönste der Welt: mobile Tische zum Falten oder Schwenken für Konferenz, Projektarbeit und Seminar.

Seite 102 – 109



■ Variable Tische und Tischsysteme

Entriegeln und versetzen oder ein- und ausklappen? Tischprogramme, die sich in wenigen Minuten umbauen, vergrößern, verkleinern oder auch wegstapeln lassen.

Seite 110 – 115

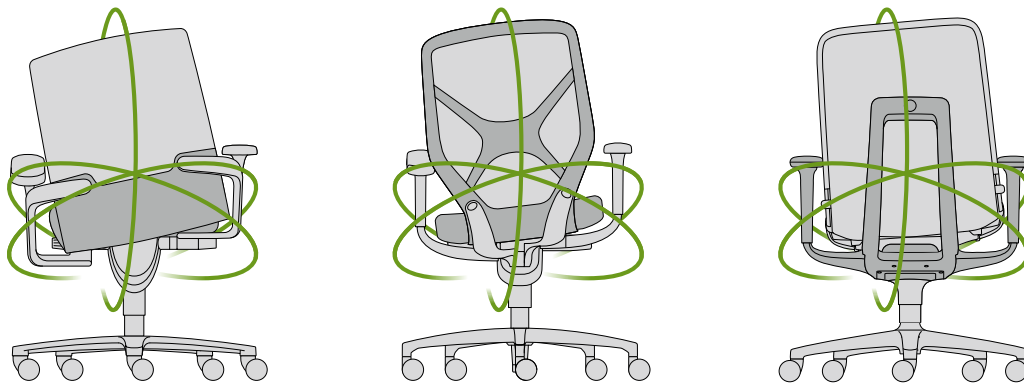


■ Einzeltische und Tischanlagen

Beistell-, Sitz- oder Stehhöhe, einzeln oder zu Anlagen verkettet, Vierbeiner, T-Fuß oder Säule, auf Gleitern, Rollen oder höhenverstellbar – Tischprogramme für alle Fälle.

Seite 116 – 129





Free-to-move – gesunde 3-D-Dynamik in Bestform

Gemeinsam mit der Deutschen Sporthochschule Köln haben wir die freie, dreidimensionale Beweglichkeit unserer Free-to-move-Programme zu einem neuen Standard entwickelt. Wissenschaftlich bestens untersucht gilt er als derzeit beste Förderung für gesundes Bewegungssitzen. Weil verschiedene Vorlieben, Einsatzbereiche und Nutzungskonzepte unterschiedliche Anforderungen stellen, stehen drei Programme zur Wahl: der großzügig bemessene klassisch-elegante Büro- und Konferenzsessel ON®, der sportlich-dynamische Bürostuhl IN und der smarte, breit skalierbare Allrounder AT.



174/7
Drehstuhl



175/7
Drehstuhl



175/7
Drehstuhl



174/1
Counterstuhl



171/7
Besprechungs-/
Besucherstuhl



174/71
Drehstuhl mit
Managementpolsterung



175/71
Drehstuhl mit
Managementpolsterung



175/71
Drehstuhl mit
Managementpolsterung



176/7
Besprechungs-/
Besucherstuhl



178/7
Freischwinger



178/7
Freischwinger



178/71
Freischwinger mit
Managementpolsterung

Auch Ausführungen für den 24-Stunden-Einsatz erhältlich (174/8, 175/8, 174/81 und 175/81)



Bundespreis
ecodesign
Produkt 2012



mixology¹⁰

Nicht alle Auszeichnungen sind für alle Varianten zutreffend.



ON

Programm 170, Design: wiege



Der Free-to-move-Klassiker: repräsentative, durchgängig gestaltete Programm-Familie für gesundes 3-D-Sitzen vom Schreibtisch über die Besprechung bis zur Konferenz.

Das Programm markiert den jüngsten Meilenstein der weltweiten Bürostuhlentwicklung: Erstmals ist es mit der patentierten Trimension® gelungen, eine perfekt auf den Körper synchronisierte dreidimensionale Beweglichkeit umzusetzen, die Rückenschmerzen beim Sitzen wirkungsvoll vorbeugt. Die vielfach prämierte hochwertige Gestaltung, die komfortable Bedienbarkeit und die Modellvielfalt lassen kaum Wünsche offen: Drei jeweils um 60 mm höhenverstellbare Rückenhöhen (mittelhoch, hoch, hoch mit Kopfstütze), drei Polstervarianten (Fiberflex, Komfort- und Managementpolsterung) und drei Varianten der 3-D-Armlehnen bieten schon bei den Drehsesseln 27 Grundvarianten.





Modell 175/71 mit Kopfstütze



Modell 184/7



184/7
Drehstuhl



184/7
Drehstuhl



184/7
Drehstuhl



184/1
Counterstuhl

Als Modell 184/8 auch für den 24-Stunden-Einsatz erhältlich



reddot award 2015
winner

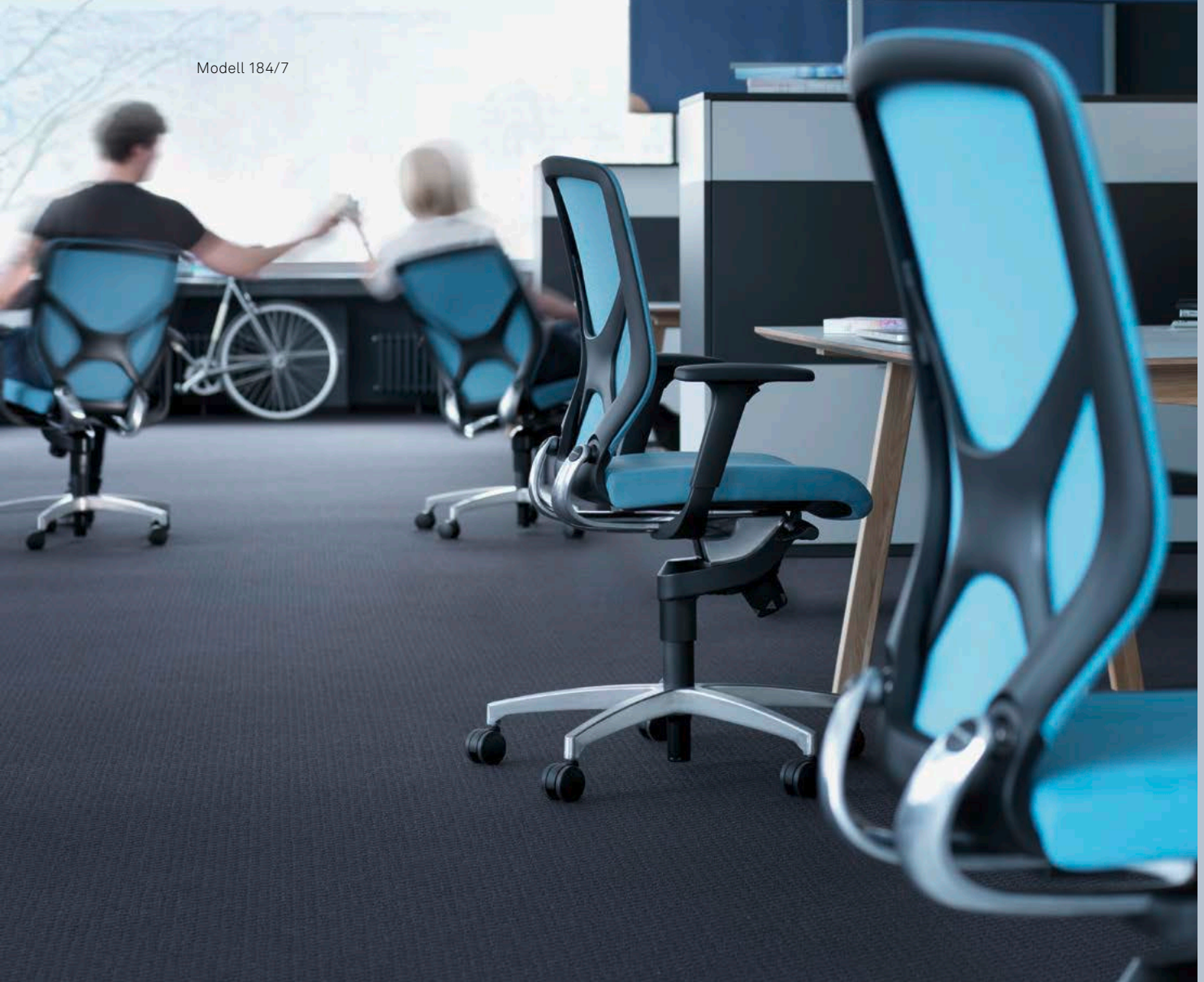


GERMAN
DESIGN
AWARD
SPECIAL
2016



contract





IN

Programm 184, Design: wiege



Von elegant bis expressiv: der sportliche Bewegungskünstler für Leicht- bis Schwergewichte mit langen Bildschirmarbeitszeiten.

Es ist wissenschaftlich nachgewiesen, dass der dynamischste Free-to-move-Stuhl während der Büroarbeit die wichtigen Rückenmuskeln aktiviert. Dafür wirken die unabhängig beweglichen Schwenkarme perfekt mit dem schwarzen oder weißen Sitz-Rückenelement aus modernster 2K-Technologie und der Bespannung aus 3-D-Formstrick zusammen. Körper und Stuhl verschmelzen zu einer in allen Richtungen beweglichen Einheit – inklusive zuschaltbarer Vorneigung. Der Gegendruck ist für Nutzergewichte bis zu 140 Kilogramm einzustellen. Und natürlich gibt es neben den Gestaltungsvarianten auch sinnvolle Einstelloptionen für Armlehnen, Lordosstütze und Sitztiefe.







187/7
Drehstuhl,
mittelhoher Rücken



187/8
Drehstuhl,
hoher Rücken



187/9
Drehstuhl, hoher Rücken
mit Kopfstütze
und Nackenkissen



187/1
Counterstuhl



187/72
Drehstuhl ESP (erhöhte
Sitzposition) zur Förderung
der Steh-Sitz-Dynamik,
mittelhoher Rücken





Modell 184/7

AT

Programm 187, Design: Wilkhahn



Der breit skalierbare Free-to-move-Allrounder für die neuen Arbeitswelten: zukunftsweisend im Design, anpassbar in den Ausführungen, einfach in der Bedienung.

Die fließende Linienführung und die ausgeformte Sitz-Rückenschale vermitteln auf den ersten Blick Halt und Geborgenheit. Das wegweisende Design bietet enorme Gestaltungsvielfalt und animiert dazu, von der Bewegungsfreiheit zu profitieren. Denn die selbstzentrierende Aufhängung der Sitzschale sorgt dafür, dass der Körper auch hier immer im sicheren Gleichgewicht bleibt. Durch die grauen mit Icons versehenen Bedienelemente ist die Einstellung intuitiv und einfach. Und weil der neigbare Rückenträger mit einer Mechanik zur automatischen Gewichtseinstellung gekoppelt ist, wird die Nutzung der gesunden Beweglichkeit für jeden zum Kinderspiel: Platz nehmen, Sitzhöhe einstellen – fertig! Alles andere machen Körper und Stuhl dann von selbst.



Modell 187/9



Modell 187/7



263/7
Drehstuhl,
normal hoher Rücken



275/7
Drehstuhl,
mittelhoher Rücken



274/7
Drehstuhl,
hoher Rücken



277/7
Freischwinger,
normal hoher Rücken



281/5
Besprechungs-/Besucher-
sessel,
normal hoher Rücken



283/81
Drehsessel,
normal hoher Rücken



284/81
Drehsessel,
hoher Rücken



287/81
Freischwinger,
normal hoher Rücken



273/1
Counterstuhl



bundespreis
produkt design
1996



Design Preis Schweiz
Prix Design Suisse
Design Prize Switzerland

design
preis
SCHWEIZ



Nicht alle Auszeichnungen sind für alle Varianten zutreffend.



Modell 275/7

Modus

Programm 26/27/28, Design: Klaus Franck, Werner Sauer und wiege, Fritz Frenkler, Justus Kolberg

Der Bürostuhl als Kultur-Statement: minimierte Materialdimensionen, maximierter Sitzkomfort und wegweisende Nachhaltigkeit vom Empfang bis zum Vorstandsbüro.

Auch nach einem Vierteljahrhundert ist der Klassiker so zukunftsweisend wie am ersten Tag: Die Elastizität der Rückengabel, die straffe Bespannung mit den Taillenausschnitten und die filigranen Schwenkarme der synchronen Torsionsmechanik bieten Bewegungskomfort in Formvollendung. Die Einstiegsmodelle 26 haben eine gepolsterte, ergonomisch geformte und robuste Rückenschale, das Programm 27 „Small“ beinhaltet drei Rückenrahmenhöhen und den passenden Freischwinger und die Programme 28 „Medium“ und „Executive“ stehen mit größerer Sitzbreite, elegant geschwungenen Armlehnen und exquisiter Polstertechnik für höchste Ansprüche an repräsentative Ausstattungsqualität. Gemeinsam sind allen Modellen die filigrane Ästhetik, der hervorragende Komfort und der einfache Austausch von Bezügen und Verschleißteilen, der nachhaltige Lebensdauer garantiert.



Modell 284/81





181/6
Drehstuhl,
mittelhoher Rücken



181/6
Drehstuhl,
mittelhoher Rücken



181/6
Drehstuhl,
mittelhoher Rücken



181/71
Drehstuhl,
mittelhoher Rücken



183/3
Freischwinger



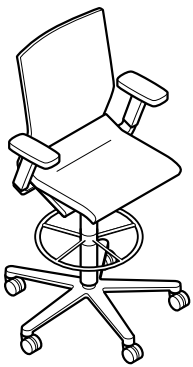
183/3
Freischwinger



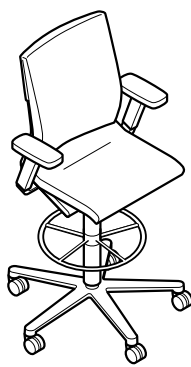
183/3
Freischwinger



183/5
Freischwinger



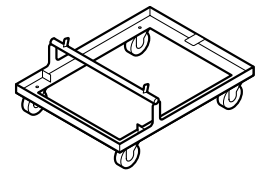
181/1
Counterstuhl



181/11
Counterstuhl



183
Transportwagen



186
Transportwagen



Modelle 181/71 und 183/3

Neos-Bürostuhl und -Freischwinger

Programm 180, Design: wiege

Ob allein oder gemeinsam – klare Gestaltung, verblüffender Komfort und einfachste Handhabung für souveränes Understatement in universellen Einsatzbereichen.

Die sympathisch zurückhaltende Gestaltung ordnet sich formal fast überall ein, je nach Anforderung ausgestattet mit höheninstellbarer Rückenschale oder mit bespanntem Rückenrahmen. Klare Flächen und Konturen, die perfekt abgestimmte Synchronmechanik mit großem Öffnungswinkel, die kinderleichte Bedienung sinnvoller Einstellfunktionen und das Spektrum von 40 bis 120 Kilogramm Nutzergewicht – all das macht Neos zum universellen Bürostuhl für gesundes Bewegungssitzen. Wie schön, dass auch der stapelbare, homogen und detailgenau gestaltete Freischwinger mit seinem geräumigen Sitzkomfort überall zu Hause sein kann.







211/8
Drehstuhl,
normal hoher Rücken



213/8
Drehstuhl,
hoher Rücken



212/5
Freischwinger,
normal hoher Rücken



211/1
Counterstuhl



220/8
Drehsessel,
mittelhoher Rücken



220/9
Drehsessel,
hoher Rücken



220/92
Drehsessel,
hoher Rücken



Design Center
Stuttgart



Modell 211/8

FS-Linie und FS Management

Programm 21, Design: Klaus Franck, Werner Sauer

Der Dauerbrenner: zeitstabile Form, enormer Bewegungskomfort, unverwüstliche Qualität und einfachste Bedienung für immer neue Arbeits- und Lebensgeschichten.

Vom Büro- und Besprechungsstuhl über Freischwinger bis zum exklusiven Chef- und Konferenzsesselprogramm: Die Modellapalette ermöglicht die Einrichtung aller Unternehmensbereiche mit dem berühmten Bürostuhl-Klassiker. Bis heute unerreicht sind die Robustheit und die genial einfache Bedienung für Bewegungssitzen „ohne Führerschein“. Die kompakten Modelle sind gerade in Coworking-Bereichen hochaktuell. Die charakteristisch geformte Schale mit austauschbarem Polster sorgt auch beim Freischwinger für exzellenten Komfort. Und unterschiedliche Gestelloberflächen, Schalen- und Bezugsfarben lassen kaum Gestaltungswünsche offen. Sympathisch, ergonomisch, stabil und einfach instand zu setzen – ein Sitzklassiker fürs ganze Leben.







301/5
Konferenzsessel,
mittelhoher Rücken



301/5
Konferenzsessel,
mittelhoher Rücken



301/7
Konferenzsessel,
mittelhoher Rücken,
höhenverstellbar



301/8
Konferenzsessel,
mittelhoher Rücken,
Active Mechanik



302/5
Konferenzsessel,
hoher Rücken



302/7
Konferenzsessel,
hoher Rücken

→ **Graph-Tische**, Seite 123



red dot design award
winner 2012



**INNOVATIONSPREIS
ARCHITEKTUR +
OFFICE**



Graph-Sessel

Programm 30, Design: jehs+laub

Shootingstar und Klassiker von morgen: wegweisende Form, innovativer, aktivierender Sitzkomfort und höchste Detailqualität für Wohlfühlen von Anfang an.

Die Graph-Sessel sind nicht nur in vielen Filmen, sondern in exklusiven Konferenz- und Chefetagen zu Hause. Denn was das zukunftsweisende Design verspricht, wird beim Platznehmen bestätigt: Die gespannten und vollumpolsterten Sitz- und Rückenrahmen und die federnde Lagerung bieten höchsten Sitzgenuss, die modellierten Gestelle und Armlehnen aus Aluminiumdruckguss laden zum Anfassen ein und die Bezüge zeugen von bester handwerklicher Qualität. Wahlweise zwei Rückenhöhen, Gleiter oder Rollen plus Höheneinstellung oder Active Mechanik lassen kaum Wünsche offen.







295/6
Konferenzsessel,
normal hoher Rücken

295/7
Konferenzsessel,
mittelhoher Rücken

295/8
Konferenzsessel,
hoher Rücken



red dot



Intra

Programm 295, Design: Phoenix Design

Wohnliche Gestaltung, harmonisch integrierte Sitzdynamik und moderne Material- und Farbkombinationen als Ausdruck einer kooperativen und agilen Führungskultur.

Je mehr Zeit in Meetings verbracht wird, desto mehr Agilität ist beim Sitzen gefordert, um Körper und Geist beweglich zu halten. Gleichzeitig ist ein wohnliches Ambiente hilfreich, um Vertrauen und Teamgeist zu fördern. Deshalb sind bei Intra die stufenlose Höheneinstellung und die Synchronmechanik mit automatischer Gewichts-anpassung nahezu unsichtbar integriert: Mechanik und Bedienelemente verschmelzen mit der Sitzschale und den elegant eingepassten Armlehnen zu einer homogenen Form, die auch in Sachen Materialien und Verarbeitung Wertschätzung und Qualität vermittelt. Organische Linien, präzise Übergänge, moderne Farbkombinationen und dynamischer Sitzkomfort machen Intra zum Ausdruck einer neuen Führungskultur, die durch drei Rückenhöhen in vielen Bereichen zum Ausdruck kommen kann – ob am Schreibtisch, in der Sitzung, im Projektmeeting oder im Kundengespräch.



Modelle 295/6 und 295/7





291/7
Konferenzsessel



291/7
Konferenzsessel



291/71
Konferenzsessel



291/71
Konferenzsessel



291/71
Konferenzsessel



Modell 291/71

Sola

Programm 290, Design: Justus Kolberg

Schlanke Silhouette, flächige Formen und ein markantes Gestell mit Wippfunktion: für moderne Konferenzbereiche, die Dynamik mit Ordnung verbinden.

Die attraktive Ästhetik des Sessels wird durch die schlanke, klare Geometrie des Sitzkörpers und durch die Linienführung des Aluminiumgestells geprägt, dessen v-förmiger Träger in den Armlehnen mündet. Der Clou: Der Sitz ist vorne drehbar gelagert und im hinteren Bereich durch zwei Druckfedern mit dem V-Träger verbunden. So entsteht ein einstellbarer wippender Federkomfort. Die gepolsterte Sitzschale aus Formsperrholz ist komplett mit hochwertigen Textilien oder Leder bezogen, in der Managementvariante mit Polsterboden und einer kissenartig abgesteppten Naht. Das verleiht dem Sessel eine elegant legere und dezent luxuriöse Note. Die Armlehnen lassen sich mit zusätzlichen, optional lederbezogenen Armauflagen versehen. Höhenverstellbar und wahlweise auch auf Rollen zu haben, ist Sola in der Konferenz, in repräsentativen Casino- und Besprechungsbereichen oder auch am Chefarbeitsplatz zu Hause (Lizenz durch Davis Furniture).



Modelle 291/71, Sonderanfertigung mit Schienenverankerung und Rückholfeder





230/1
Mehrzweckstuhl



230/2
Mehrzweckstuhl



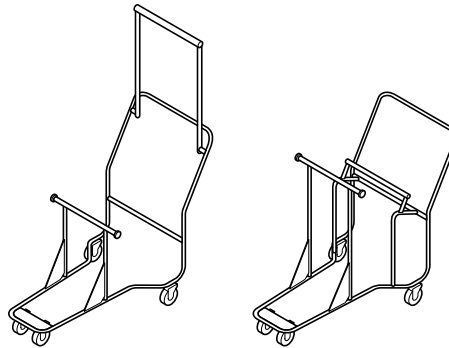
232/1
Drehstuhl



231/2
Besucherstuhl



230/6
Barstuhl



Zubehör
Transportwagen für Stuhlstapel,
Reihenverbindung (ohne Abbildung)



233/1
Mehrzweckstuhl



233/1
Mehrzweckstuhl



233/2
Mehrzweckstuhl



233/4
Barstuhl

→ **Aline-Tische**, Seite 119





Aline-Stühle

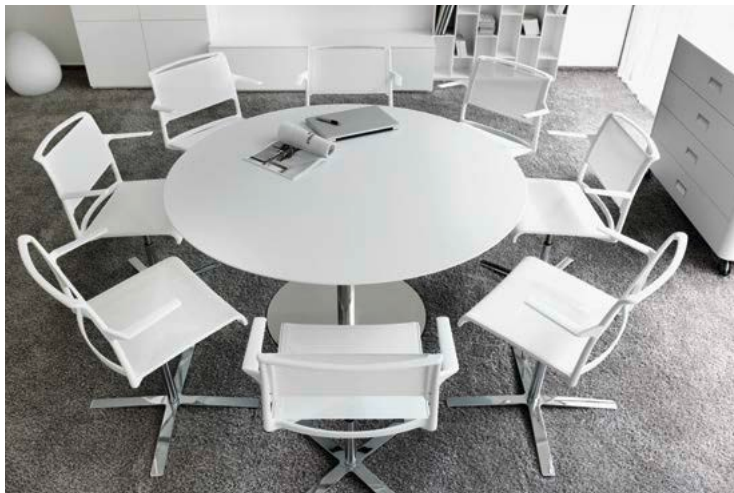
Programm 230, Design: Andreas Störko

Das Mehrzweckwunder: filigrane Transparenz, elastischer Sitzkomfort, gute Hinterlüftung und einfachste, sichere Handhabung in einer breiten Programmfamilie.

Herzstück des filigranen Programms ist der stapelbare Kufenstuhl. Sitz- und Rückenrahmen aus durchgefärbtem, bruchfestem Kunststoff bilden mit dem Chromgestell ein leichtes, elastisches und dennoch stabiles Raumgitter. In Verbindung mit der Bespannung aus transparentem Hochleistungsgewebe entsteht ein außergewöhnlich hoher Sitzkomfort. Die Ausbildung des Sitzrahmens als „Schiene-Kufen-Prinzip“ sorgt für präzises, sicheres und einfaches Stapeln. Neben unifarbenen Modellen in Schwarz, Weiß und Grau gibt es Varianten mit farbig bezogenen Sitzpolstern. Eine Tiefenfederung sorgt bei den drehbaren Besucher- und höhenstellbaren Arbeitsstühlen für zusätzlichen Komfort.



Modelle 230/1 und 230/2



Modell 232/2

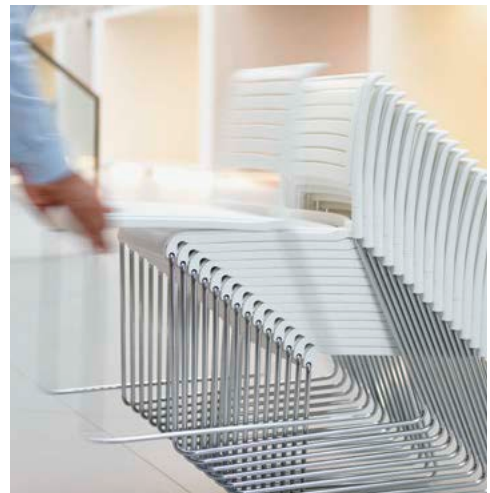
Abbildung rechts: Die Kufen- und die Barstühle sind als Variante Aline S statt mit einer Bespannung mit fein genarbt und geschlitzten Membranen in Schwarz oder Weiß ausgestattet, die bei Bedarf einfach ausgetauscht werden können. Optisch präsent, pflegeleicht und robust eignen sie sich zum Einsatz in besonders beanspruchten Bereichen wie etwa Kantinen. Die Kufenstühle lassen sich wie das Schwestermodell präzise und hoch stapeln – bis zu 15 Stück frei stehend und bis zu 20 Stück auf dem Stapelwagen. Über spezielle Gleiter sind die Modelle ohne Armlehnen oder im Wechsel mit Armlehnen in Reihe verkettbar. Der Sitz kann auch hier mit Sitzschale und farbig bezogenem Polster ausgeführt werden – per optionaler Distanzschiene sind dann bis zu zehn Stück stapelbar.



Modell 230/5



Modell 233/1





238/10
Mehrzweckstuhl,
ungepolstert,
ohne Armlehnen



238/10
Mehrzweckstuhl,
ungepolstert,
mit Armlehnen



Stapelbar bis 16 Stück
frei stehend



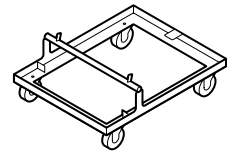
238/12
Mehrzweckstuhl,
mit Innenpolster,
ohne Armlehnen



238/11
Mehrzweckstuhl,
mit Sitzpolster
und Armlehnen



238/13
Mehrzweckstuhl,
vollupolstert,
mit Armlehnen



186
Stapelwagen



reddot award 2018
winner



Modell 238/10

Aula

Programm 238, Design: Wolfgang C.R. Mezger

Hightech-Kunststoff, perfekte Passform, organische Linienführung, Farb- und Polstervielfalt – der leichtgewichtige Senkrecht-Stapler für alle Fälle.

Mit Aula wurde das Material Kunststoff in neue ästhetische und funktionale Dimensionen überführt: Der pflegeleichte Vollkunststoffstuhl wirkt durch die Farb- und Oberflächen-gleichheit aller Teile ausgesprochen homogen. Die präzisen Linienführungen und Über-gänge von Fußgestell, Armlehnen und Sitzschale lassen ihn wie eine gewachsene Skulp-tur erscheinen. Form, Elastizität und ergonomische Ausbildung der Sitzschale bieten auch für längeres Sitzen exzellenten Halt und Wohlfühlkomfort – und das für ganz unterschiedliche Körpergrößen und -formen. Mit fünf Farben, vier Polstervarianten und raffiniertem Zubehör kann er ohne Einschränkung der Verkett- und Stapelbarkeit für ganz unterschiedliche Einsatzbereiche spezifiziert werden: von Mehrzweckhallen und Kantinen über Seminar- und Tagungszentren bis zu Meeting- und Coworkingbereichen.



Modell 238/10, bis zu 16 Stück
frei stehend stapelbar





361/5
Besprechungsstuhl,
mittelhoher Rücken



361/5
Besprechungsstuhl,
mittelhoher Rücken,
stapelbar bis zu acht Stück



361/6
Besprechungsstuhl,
mittelhoher Rücken



362/5
Besprechungsstuhl,
hoher Rücken





Modell 361/5

Ceno

Programm 361, Design: Läufer + Keichel

**Der komfortable, hochwertige und stapelbare Wanderer zwischen den Welten:
ob sinnlich im Casino oder funktional im Konferenz- und Seminarbereich.**

Das elegant modellierte Aluminiumgestell und die Konturen von Sitz und Rücken verleihen dem Vierbeiner die sinnliche Anmutung eines hochwertigen Esszimmerstuhls, der ergonomische Komfort und die durchdachte Stapelbarkeit wiederum sorgen für professionelle Funktionalität in Meeting und Konferenz: Die umschäumte und bezogene Rückenschale passt sich elastisch an, das atmungsaktive, im Sitzrahmen eingelegte Polster ist äußerst bequem und die homogene Ausbildung der Unterseite ermöglicht das Stapeln ganz ohne Druckstellen im Sitz. Ob mit oder ohne Armlehnen, mit hoher oder mit sportlich gedrungener Rückenlehne – Ceno ist ein vielseitiger Vierbeiner der Extraklasse.



341/7
Chassis auf der Terrasse?
Kein Problem! Denn ein
spezielles Tauchverfahren
bei der Gestelllackierung
macht die Outdoorversionen
wetterfest.



341/1
Universalstuhl



341/5
Universalstuhl



341/6
Universalstuhl





Modell 341/1

Chassis

Programm 340, Design: Stefan Diez

Einzigartiges Herstellungsverfahren, fließende Form und ausdrucksstarke Gestaltungsvielfalt – ein starker Charakter mit vielen Gesichtern für alle Lebenslagen.

Klar und doch organisch, körperhaft und doch leichtgewichtig, technisch präzise und doch natürlich: Die charakteristische Form, der Sitzkomfort und die robusten Materialien prädestinieren die Design-Ikone für Kantine und Essplatz, Besprechung und Werkstatt, Pausenraum und Atelier. Der Name ist Programm: Denn Sitz- und Rückenrahmen aus Stahlblech sind wie im Karosseriebau per Tiefziehverfahren in einem Stück hergestellt, die Stahlrohrbeine mit Robotertechnik verschweißt. Die Sitzschale ist form- und passschlüssig aufgeklipst. Neben den homogenen schwarzen, grauen oder weißen Grundmodellen bieten vielfältige Kombinationen von Gestellfarben und Schalenbezügen ein enormes Gestaltungsspektrum.



186/3
Freischwinger



186/3
Freischwinger



186/3
Freischwinger



186/3
Freischwinger,
stapelbar bis zu
sechs Stück





Metrik

Programm 186, Design: whiteID

Zukunftsweisende, kostenoptimierte Übersetzung des klassischen Freischwingers: integrierte, skulpturhafte Form mit hohem Sitzkomfort und Gestaltungsvielfalt.

Metrik besticht durch seine mit höchsten Preisen ausgezeichnete Form, die mit wechselnden Materialstärken, polygonalen Flächen und gerundeten Kanten an modernes Transportation-Design erinnert. Die geräumige Ausbildung der Innenseite mit dem eingearbeiteten Sitzpolster bietet tollen Komfort, der mit einem Rückenpolster zusätzlich erhöht werden kann. Dank neuer Technologien ist es möglich, einen so komplexen Sitzkörper aus einem Stück und entsprechend kostengünstig zu fertigen. Bei einheitlicher Farbgebung von Sitz und Rohrgestell erscheint der ganze Stuhl wie aus einem Guss gemacht. Sechs Farben für Schalen und Gestell sowie vielfältige Sitzbezüge sorgen für große Gestaltungsfreiheit.



Modell 186/3



Durch das eigenständige Design und durch die Variabilität der Farbgebung lässt sich Metrik nahtlos in unterschiedliche Einrichtungswelten integrieren – mit glanz- oder schwarz verchromtem Gestell auch bis zu fünf Stück frei stehend stapelbar.







221/10
Mehrzweckstuhl,
ungepolstert



221/22
Universalstuhl,
mit Innenpolster



221/30
Besucherstuhl,
mit Filzauflage



221/30
Besucherstuhl,
ungepolstert



222/10
Mehrzweckstuhl,
ungepolstert, stapelbar



222/21
Universalstuhl,
mit Sitzpolster



222/32
Besucherstuhl,
mit Innenpolster



222/40
Drehstuhl,
ungepolstert



222/11
Mehrzweckstuhl,
mit Sitzpolster,
stapelbar bis zu 6 Stück



222/32
Mehrzweckstuhl,
ungepolstert,
stapelbar bis zu 10 Stück



223/11
Barstuhl,
mit Sitzpolster,
stapelbar bis zu 8 Stück



223/21
Barstuhl,
ungepolstert

→ **Occo-Tische**, Seite 127



reddot award 2017
winner

Nicht alle Auszeichnungen sind für alle Varianten zutreffend.



Modelle 222/31, 222/32 und 221/22

Occo-Stühle

Programm 222, Design: jehs+laub

192 Modelle und doch aus einem Guss: vom wohnlichen Vierbeiner über Drehstühle und bis zum Stapelstuhl für alle Meetingzonen in modernen Arbeitswelten.

Gestaltungsvielfalt für unterschiedliche Funktionsbereiche mit klarer Haltung und Wiedererkennbarkeit zu verbinden, das ist die große Stärke von Occo: Eine Schalenform mit und eine ohne Armlehnen (SC), vier Gestelle, vier Polstervarianten und sechs Schalenfarben ergeben 192 Modelle, die Antworten auf nahezu alle funktionalen und gestalterischen Anforderungen bieten – vom Kantinenbereich über informelle Besprechungszonen und Coworking Space bis zum hochwertigen Meetingraum. Die charakteristischen Sitz-Rückenschalen bilden den „roten Faden“ der Gestaltung. Die Form der Aussparung und der Verlauf der Materialstärken sorgen in beiden Schalenversionen für einen außergewöhnlich hohen Sitzkomfort – und in Verbindung mit dem vierbeinigen verchromten Metallgestell für die Stapelfähigkeit von bis zu zehn Stück.





Modell 222/40 mit Filzauflage



240/3
Freischwinger,
niedriger Rücken



241/3
Freischwinger,
mittelhoher Rücken



241/3
Freischwinger,
mittelhoher Rücken,
stapelbar bis zu
sieben Stück



241/51
Freischwinger,
mittelhoher Rücken



244/55
Freischwinger,
mittelhoher Rücken



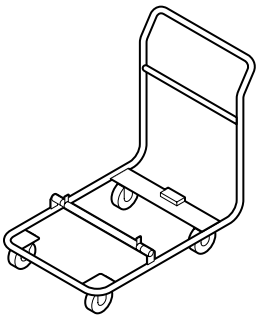
245/55
Freischwinger,
hoher Rücken



247/55
Freischwinger,
mittelhoher Rücken



248/55
Freischwinger,
hoher Rücken



243
Transportwagen
für acht stapelbare
Freischwinger



Modell 240/3

Sito

Programm 240, Design: wiege

Faszinierende Konstruktion, federnder Komfort und spannungsreiche Gestaltung – ob als Seminar- oder Besprechungsstuhl, Konferenz- oder Clubsessel.

Die raffinierte Konstruktion aus Stahlrohrgestell, filigraner Stützstrebe und freitragender Sitzfläche sorgt bei der Freischwingerfamilie für geringe Materialquerschnitte und hohen Sitz- und Federkomfort. Die stapelbaren Varianten sind durch eine dezente Ausbuchtung in den Stützstreben erkennbar. Drei Rückenlehnenhöhen und vier Polstervarianten (Flach- und Vollumpolsterung, Club- und Kissenpolsterung) bieten Lösungen vom Seminar- und Besprechungsbereich über das Casino bis zur hochwertigen Konferenz. Entsprechend sind Sitz und Rücken entweder aus durchgefärbten Kunststoff- oder Formsperrholzschalen gefertigt, die Armauflagen in Kunststoff, Holz oder gepolstert ausgeführt und die Bezüge aus robusten Textilien, edlen Tuchen oder feinstem Leder. Ob funktional, wohnlich, sportlich-repräsentativ oder luxuriös-leger – alle Modelle verbindet das besonders filigrane Erscheinungsbild und der außergewöhnliche Komfort.



Modell 248/55





860/2
Beistelltisch
65 x 65 cm, 120 x 60 cm
und 120 x 120 cm,
Höhe 40 cm



861/6
Polstersessel
Breiten 70 und 78 cm



862/5
Polsterbank
Breite 150 cm



863/5
Polsterbank
Breite 218 cm



865/3
Hockerbank
Breiten 144 und 215 cm



reddot design award
winner 2013





Modelle 861/6, 863/5 und 860/2

Asienta

Programm 860, Design: jehs+laub

Ein Statement für Ästhetik, Komfort und höchste Wertigkeit – leichtfüßig, elegant konturiert und einladend in exquisiter Polster- und Bezugstechnik „eingepackt“.

Das filigrane Aluminiumgestell bildet eine leichtfüßig elegante Kontur, die von den Polstern präzise „eingepackt“ erscheint. Außen umschreiben die Polster nahtlos die kubische Form, innen wirken sie durch ihre bauchige Linienführung ausgesprochen einladend. Optisch weich, aber straff gepolstert bestechen die Einzelsessel, die zweisitzigen und dreisitzigen Sofas und die Polsterbänke durch außergewöhnlichen Komfort. Dahinter steckt eine luxuriöse Polstertechnik aus mit Wellenfedern bespannten Multiplexrahmen, wattiertem Schnittschaum und präzise von Hand genähten Bezügen aus edlen Textilien und Ledersorten. Die Tischplatten aus furniertem Holzwerkstoff oder unterseitig lackiertem Glas der passend gestalteten Beistelltische sind in den Aluminiumrahmen eingelegt.



249/5
Freischwingersessel



249/5
Freischwingersessel



249/7
Sessel



249/8
Hocker



249/1
Beistelltisch
54 x 54 cm, 150 x 60 cm,
Höhe 36 cm



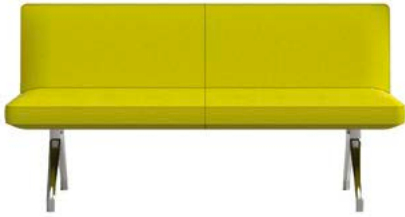
Modell 249/5

Cura

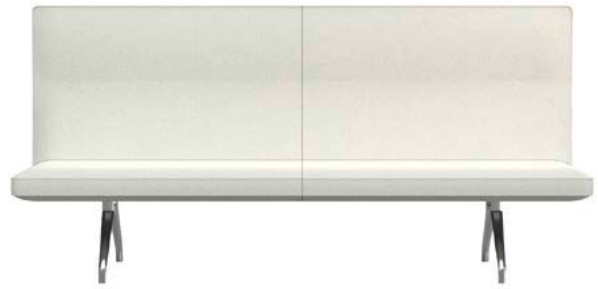
Programm 249, Design: wiege

Schlank und doch geräumig, klassisch und doch eigenständig, sportlich und doch hochwertig – ein Lounge-Sessel der ganz besonderen Art.

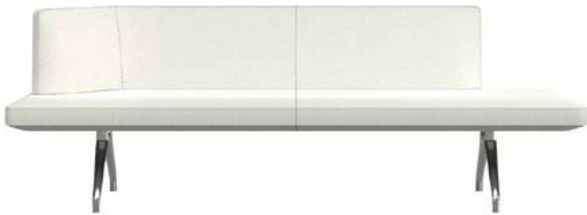
Die besondere Gestellkonstruktion und die klare, subtil gewölbte Form des Polsterkörpers machen den Freischwingersessel unverwechselbar. Die Flachstahlbänder mit den prägnant ausgebildeten Anschlusselementen an den hinteren Rohrenden umschreiben, fassen und stützen den vollumpolsterten Sitz, der durch den umlaufenden Polsterboden und die rechtwinkligen Ecken als klarer „architektonischer“ Körper definiert ist. Dessen mit Wellenfedern bespannter, komplett umschäumter und bezogener Stahlrahmen macht Cura trotz der schlanken Dimensionierung so bequem wie einen Polstersessel. Eine Modellvariante mit Säulengestell, Fußhocker und rechteckige oder quadratische Beistelltische ergänzen das Programm.



782/5
2-sitzig, Rücken linear



783/5
3-sitzig, hoher Rücken linear



783/52
3-sitzig, Rücken abgewinkelt rechts mit Sitzüberstand links



783/56
2 x 1,5-sitzig, Rücken mit Richtungswechsel



782/90
Eckbank, 2,5 x 2,5-sitzig, Rücken abgewinkelt 90°



783/6
Hockerbank, 3-sitzig



reddot award 2019
winner



Modelle 783/5 mit maßgefertigtem Radialelement

Insit

Programm 780, Design: Wolfgang C.R. Mezger

Von der Lounge über Mittelzone und Coworkingbereich bis zum Restaurant – das attraktive Banksystem für Arbeiten, Rückzug und Entspannung.

Identitätsstiftung, Zusammenarbeit und Wohlbefinden stehen bei der Gestaltung moderner Arbeitswelten im Mittelpunkt. Alle drei Aspekte standen beim Polstermöbelprogramm Insit Pate: ob als frei stehende Raumskulptur oder als verkettete Sitzlandschaft – das charakteristische Design mit dem elegant modellierten Gestell, dem flachen Polsterkörper und der aufgesetzten Rückenlehne wird zum einladenden Symbol für gemeinschaftliches Arbeiten und Wohlfühlqualität. Die fast schwebend wirkende Gestaltung mit den straffen Polstern sorgt für agilen Sitzkomfort und 45 cm Sitzhöhe ermöglicht das Besprechen, Essen oder Arbeiten an ganz normalen Tischen. Das macht Insit zum universell einsetzbaren attraktiven Eyecatcher für Austausch und Zusammenarbeit im Büro.



Das Sortiment umfasst Hockerbänke, Zwei-, Zweieinhalb- und Dreisitzer, die mit linearen, einseitig, beidseitig oder richtungsändernd abgewinkelten Rückenlehnen ausgestattet sind. Radiale Elemente, Eckbänke und Modelle mit hohen Rückenlehnen, Elektrifizierungsmodule, Verbindungsplatten und ein abgestimmtes Tischsortiment komplettieren das Programm.





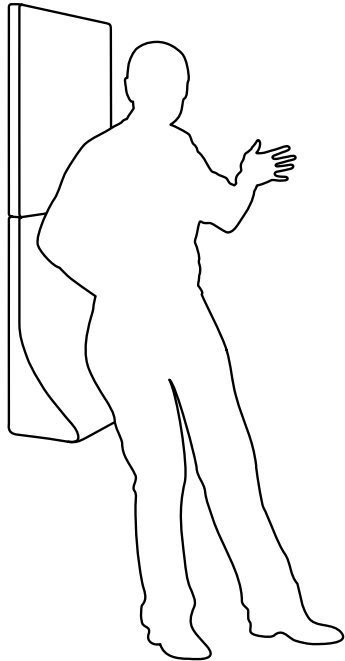
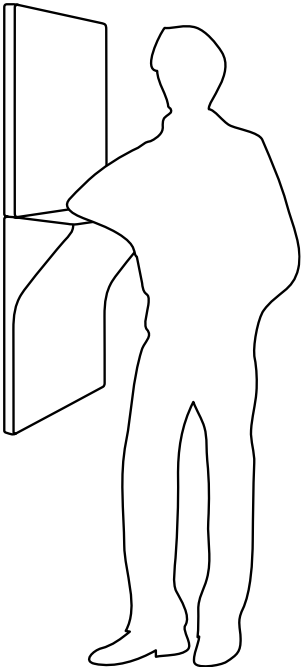
208/1
Flachelement
60 x 60 cm, Tiefe 5 cm



208/2
Reliefelement mit Platte
60 x 60 cm, Tiefe 23 cm



208/2
Reliefelement
60 x 60 cm, Tiefe 23 cm





Landing

Programm 208, Design: Rudolph Schelling Webermann

Begegnungs- und Gesprächsförderung an Ort und Stelle – zudem akustisch wirksam, dekorativ, einfach und dabei genial vielseitig.

Begegnung und Austausch zu fördern, gehört zu den großen Herausforderungen der Büroplanung. Mit den innovativen, akustisch wirksamen Modulen des Wandreliefs gelingt es, selbst dort für Aufenthaltsqualität und Wohlfühlatmosphäre bei „Zwischenlandungen“ zu sorgen, wo eigentlich gar kein Platz ist: in Gängen, Übergangsbereichen, Treppenhäusern. Ein flaches, 60 x 60 cm großes, gepolstertes und textilbezogenes Element und ein gleich großes, dreidimensional ausgeformtes Reliefelement lassen sich beliebig anordnen und kombinieren. Je nach Ausrichtung kann das Reliefelement zum Ansitzen, Ablegen, Anlehnen und Abschirmen genutzt werden. In vielfältigen Bezügen und Farben erhältlich verbessert Landing die Akustik, schafft Nischen, bietet Getränken und Smartphones Platz und sorgt für Entlastung beim Stehen.



204/01
Sitzbock schwarz



204/02
Sitzbock weiß



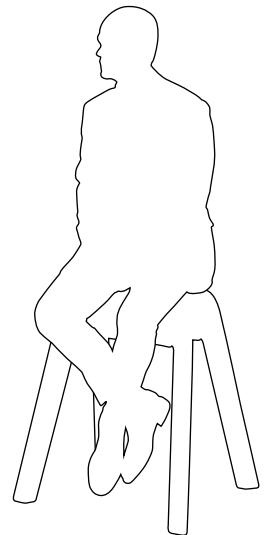
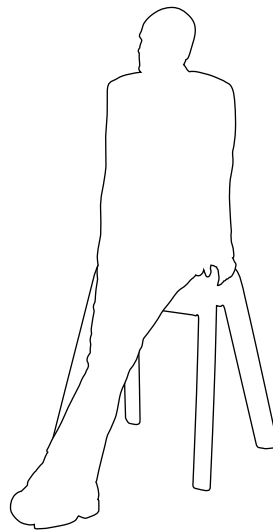
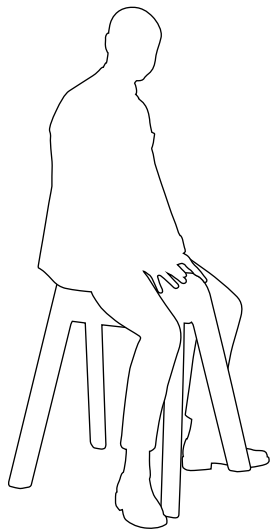
204/03
Sitzbock grau



204/04
Sitzbock orangerot



204/01
Sitzbock mit Satteldecke



**INNOVATIONSPREIS
ARCHITEKTUR +
OFFICE**

2018



Sitzbock

Programm 204, Design: Rudolph Schelling Webermann

Erfrischende Perspektiv- und Haltungswechsel für Offenheit und Ideenreichtum – ob in Workshopbereichen, Teeküchen oder draußen auf der Terrasse.

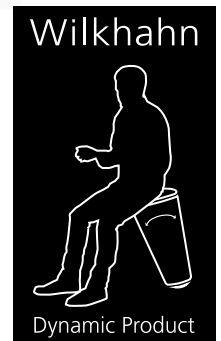
Der informelle Austausch in Teeküchen, Foyers, Erschließungs- und Pausenbereichen gilt als Quelle für Inspiration, Innovation und Veränderung. Um hier den Perspektivwechsel jenseits von Rollen und Hierarchien zu erleichtern, braucht es erfrischende Gestaltungsideen wie den Sitzbock, der individuelle Assoziationen weckt und zu neuen Haltungen anregt: Er kann quer besessen, in Längsrichtung „geritten“ oder aber als Stütze beim Stehen genutzt werden. Aus durchgefärbtem Polypropylen in vier Farben hergestellt und nur 4,8 Kilogramm schwer lässt er sich einfach gruppieren, kreuzweise übereinanderstapeln oder auch mal nach draußen mitnehmen. Und wer es komfortabler mag, kann seinen Sitzbock zusätzlich mit einer rutschfesten „Satteldecke“ aus Filz ausstatten.



202/0104



**INNOVATIONSPREIS
ARCHITEKTUR +
OFFICE**





Stand-Up

Programm 202, Design: Thorsten Franck

Heiterer Hingucker in neun Farben für Aktiv-Pausen, Rückenprävention, Kontemplation – und spielerische Interaktionen jenseits gewohnter Ordnungsmuster.

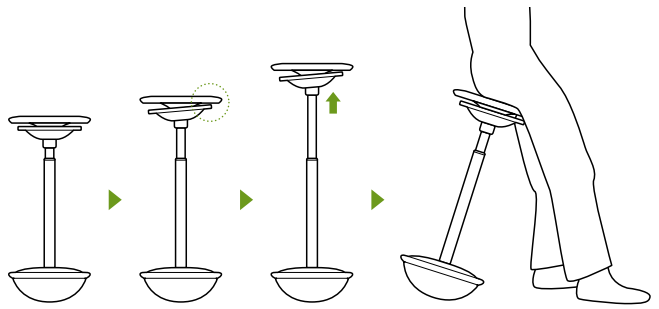
Heute ist in Büropausen nicht mehr Entlastung, sondern körperliche Aktivierung, nicht mehr Kommunikation, sondern innere Einkehr gefragt, damit sich Körper und Geist erholen. Beides leistet der Stand-Up: Schräg gegen das Gesäß geklemmt wird er zum dynamischen Dreibeiner, der die Hüfte kreisen und die Gedanken fliegen lässt. Das stärkt Gelenkfunktionen, Gleichgewichtssinn und Muskulatur und schafft kontemplativen Raum für neue Ideen. Zudem animiert der Hingucker auch zur Interaktion: Leicht angestoßen pendelt er zurück und richtet sich aus bis zu 50° Neigungswinkel wieder auf! Die konische Form mit dem gepolsterten Sitz ist komplett mit dreidimensionalem Gewebe bezogen, die „Sohle“ aus schwarzem Kunststoff ist rutschfest. Ob schräg allein stehend oder in der Gruppe – der in neun Farben erhältliche Stand-Up macht Lust auf einen spielerischen Umgang mit dem Ernst des (Arbeits-)Lebens!



201/1



201/2



Design Preis Schweiz
Prix Design Suisse
Design Prize Switzerland

design
preis
SCHWEIZ



Stitz 2

Programm 20, Design: ProduktEntwicklung Roericht

Nicht zum Sitzen, nicht zum Stehen, sondern für die gesunden Haltungsverwechsel dazwischen – ein bewegender Klassiker, so frisch und jung wie am ersten Tag.

Auf die denkbar einfachste Form reduziert überzeugt der Designklassiker im Büro oder im Atelier, in der Praxis, beim Vortrag am Stehpult oder in informellen Besprechungen – lange bevor die gesunde Steh-Sitz-Dynamik populär wurde. Der schwarz durchgefärbte Hochleistungskunststoff von Sitzteller und Fußabdeckung sorgt für extreme Langlebigkeit, die intuitive Höheneinstellung per Gasdruckfeder und umlaufendem Griff macht das „Dreibein“ (zwei davon gehören dem Nutzer!) flexibel anpassbar an unterschiedliche Nutzergrößen und Stützwinkel. Dabei sorgt der mit Quarzsand gefüllte Fußbalg aus rutschfestem Elastomer auch in Schrägstellung für einen sicheren Stand. Die austauschbare Sitzfläche aus gewachstem Kork ist wahlweise auch mit Leder- oder Stoffbezug erhältlich.



441/1
Schreibpult
Klappbar, Höhe 73 cm



448/9
Rednerpult
Höhe 106/115 cm



446/3
Server Catering/Moderation
Höhe 96/107 cm



442/1
Flipchart
Höhe 180/200 cm



443/1
Pinnwand/Whiteboard
Staffelbar, Höhe 190 cm



440/00
Falttisch



Nicht alle Auszeichnungen sind für alle Varianten zutreffend.



Modell 440/2

Confair und Confair-Falttisch

Programm 440, Design: wiege, Fritz Frenkler, Justus Kolberg, Falttisch: Andreas Störiko

Das Original für maximale Flexibilität und Effizienz in seiner schönsten Form – vom Projektbüro über das Konferenzzentrum bis in die Vorstandsetage.

Aktivierung und Beteiligung für Innovations- und Changeprozesse – das ist die Kernidee der Confair-„Konferenzwerkzeuge“. Der Star im Programm ist der Falttisch, der auch nach einem Vierteljahrhundert in Sachen Funktionalität, Qualität und Ästhetik unerreicht ist: ohne Werkzeug per federgestützter Mechanik kinderleicht zusammenzufalten, in einen anderen Raum zu rollen und wieder auseinanderzuklappen. Und das auf allen Etagen, weil er in jeden Aufzug passt. Die hochwertige Gestaltung, die Elektrifizierbarkeit, die Format- und die Oberflächenvielfalt sorgen für Agilität vom Projektarbeitsraum bis zur Vorstandsetage.







610/00



612/00 Timetable Smart



614/00 Timetable Shift



615/00 Timetable Lift

Passend zu
→ **Confair-Falttisch**, Seite 103
→ **Logon**, Seite 125



**Design Center
Stuttgart**

Nicht alle Auszeichnungen sind für alle Varianten zutreffend.



Modell 614/00

Timetable

Programm 610, Design: Andreas Störiko

Faszinierender Dreh in erstklassiger Gestaltung: die Teamplayer für die selbst organisierte Einrichtung von Seminar über Konferenz bis Projektfläche.

Weil die Platte beim Timetable mit nur einem Griff nach oben schwenkt und sich die Fußausleger dabei eindrehen, ist er mühelos von Raum zu Raum zu bewegen und äußerst kompakt ineinanderzustaffeln. Intuitive Bedienung, hochwertige Qualität und ästhetische Klasse fördern den Methodenwechsel und sparen Kapazitäten, Raum und Zeit. Der besonders robuste und elektrifizierbare Timetable Smart hat weitere Nutzungsspektren erobert wie Hot Desking, Schulungsräume und Projektbüros. Das Gestelldesign des „großen Bruders“ Timetable Shift wiederum lässt sich perfekt mit Confair-Falttischen und Logon-Tischen kombinieren. Dabei dient die Verbindung der Beine per u-förmigen Aluminiumprofil gleichzeitig als geräumige Kabelwanne. Timetable gibt es in vielen Formaten, Geometrien, Kantenausführungen und Oberflächen.



Modell 610/00



Modell 615/10



Der Timetable Lift bringt die Flexibilität in die dritte Dimension: Bis 139 cm elektromotorisch höhenverstellbar wird er vom Hot-Desking-Arbeitsplatz zum skalierbaren Seminar-, Projekt-, Besprechungs- und Präsentationstisch mit Steh-Sitz-Dynamik in Innovationsräumen. Die erstklassig gestalteten Tische sind kompakt vorzuhalten, bei Bedarf herbeizurufen, mit einem Griff kinderleicht in Betrieb zu nehmen und per Knopfdruck auf die gewünschte Höhe zu bringen. Der Akku-Betrieb erlaubt Mobilität ganz unabhängig von Stromanschlüssen. Mehr noch: Beschriftbare Tischoberflächen machen den Tisch mit einem Schwenk zur mobilen Projektions- und Weißwandtafel.



Zubehör

Tisch-Tisch-Verbinder, Sichtblende, Transportwagen



Modelle 540/15 mit Einhängeplatte 541/15





Contas

Programm 540, Design: wiege, Fritz Frenker, Anette Ponholzer

Das elegante Vierfuß-Klapptischsystem für die variable Einrichtung von Seminar- und Konferenzräumen: schön einfach – einfach schön.

Klassisch-elegant in der Form, verblüffend einfach in der Handhabung, hochwertig in Material und Oberflächen – das variable Tischsystem ist in modernen Konferenzbereichen ebenso zu Hause wie in Seminar- und Schulungsräumen. Denn die schnörkellos klare Form mit den flächenbündig in der Tischplatte integrierten Rahmenprofilen und den sanft gerundeten Tischbeinanschlüssen überrascht mit verblüffender Systemintelligenz: Dank des ausschwenkbaren Verbindungsbeschlags lassen sich die Einzel- und Klapptische im Handumdrehen mit Einhängeplatten verbinden und die Tischanlagen an Teilnehmerzahlen, Methodik und Raumformen anpassen. Auch die integrierten Stapelpuffer, Tischbeinaufnahmen und Arretierungsbeschläge und das durchdachte Zubehör des in vielen Oberflächen erhältlichen Multitalents faszinieren und senken die Bewirtschaftungskosten.



460/00
Systemtisch 150 x 70 cm
zur beidseitigen Verkettung, Schichtstoff softmatt mit
gerader Holzkannte



462/00
Einzeltisch 180 x 80 cm
Schichtstoff softmatt mit gerader Holzkannte



462/00
Einzeltisch 220 x 80 cm
Schichtstoff softmatt,
Holzkannte ballig mit Stoßprofil



reddot award 2018
winner



Modelle 460/00 mit Einhängeplatten 461/00

mAx und mAx light

Programm 460 und 465, Design: Andreas Störiko

Einhandbedienung, Selbststabilisierung, integrierte Verkettungsbeschläge und Systemvielfalt in Formvollendung – der Champion unter den T-Fuß-Klapptischen.

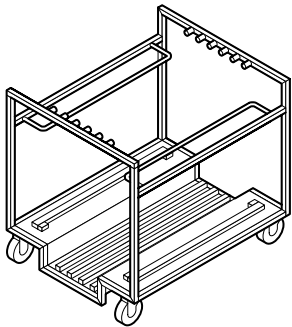
mAx setzt in Sachen Vielfalt, durchdachtes Handling und ästhetischen Auftritt neue Maßstäbe: Material und Verarbeitung der Aluminiumdruckgussbeine mit der patentierten Klappmechanik garantieren nicht nur Stabilität und Langlebigkeit, sie vermitteln auch einen ausgesprochen hochwertigen Eindruck. Drei verschiedene Tischfuß-Größen ermöglichen vielfältige Geometrien und Tischtiefen für ganz unterschiedliche Nutzungen: von losen Gruppierungen über linear verkettete Tischreihen bis zu offenen oder geschlossenen Konferenztischanlagen. Dabei eignet sich die Modellreihe 465 mAx light mit ihren biegesteifen Leichtbauplatten besonders gut für Räumlichkeiten, in denen häufig umgebaut wird. Auch die Oberflächenvielfalt lässt kaum Gestaltungswünsche offen. Ob in Besprechungsbereichen, variablen Konferenz-, Tagungs- und Seminarzentren, Projekt- und Gruppenarbeitsräumen, Coworking-Arealen oder reversiblen Restaurant- und Cafeteria-Zonen – mit mAx „klappt“ wirklich alles und überall.



640/00
Rechteck



Der Clou ist die einfache Verbindung der biegesteifen Tischflächen mit den Tischbeinen: Bajonettverschluss entriegeln, Platte anheben, Tischbein versetzen, nächste Platte auflegen und Bajonettverschluss wieder verriegeln.



646/01



product
design
award
1991



reddot



AWARDS FOR
PUBLICATION EXCELLENCE

Design Preis Schweiz
Prix Design Suisse
Design Prize Switzerland

design
preis
SCHWEIZ



Modell 640/00 mit Tischbein 641

Palette

Programm 640, Design: Karlheinz Rubner

Wie für die Ewigkeit gemacht und dennoch jederzeit veränderbar – das hochwertige, archaisch gestaltete Programm für variable Chefarbeitsplätze und Konferenzräume.

Eine massive, geradlinige Platte, die auf vier säulenartigen Tischbeinen ruht – wie kaum ein anderes Tischprogramm wirkt Palette gerade durch die Reduktion auf das Wesentliche besonders hochwertig. Doch das Programm bietet mehr: Mit einem Griff lässt sich das Bein entriegeln und versetzen, um eine weitere Platte aufzunehmen. So werden Tischanlagen gebildet, erweitert oder geteilt, ganz wie es Methodik und Teilnehmerzahl erfordern. Die mit Furnieren oder Laminaten belegten biegesteifen Platten brauchen keine Zargen. Das schafft Beinfreiheit, und aktuell nicht benötigte Tischplatten lassen sich platzsparend stapeln. Bereits eine einzige rechteckige Plattenform und ein Tischbeintyp ermöglichen eine nahezu unendliche Nutzungsvielfalt. Vom Einzeltisch über den Doppelarbeitsplatz bis zur beliebig großen Konferenzanlage, die mit vielfältigen Formen und Formaten an die Raumgeometrien angepasst werden kann. – Auf Wunsch auch inklusive einer individuell konfigurierbaren Elektrifizierung.



638/00





Modelle 636/51 und 636/52

Versa

Programm 636, Design: Wolfgang C.R. Mezger

Luftig, leicht und variabel: das vielfältig gestaltbare Konferenztischprogramm für moderne Konferenz- und Führungsetagen, das sich einfach anpassen lässt.

Die wie aus einem Stück modellierte Form des elegant-filigranen Aluminiumgestells unterstreicht das hochwertige Erscheinungsbild der Konfigurationen. Durch den Bajonettverschluss der Gestell- und Tischplattenverbindung lassen sich die Tische in Minutenschnelle aufbauen, erweitern, verkleinern oder auch wieder abbauen. Vielfältige Geometrien und Formate bieten für jede Raumgröße, Teilnehmerzahl und Konferenzart passende Lösungen, die in Oberflächen und Farben auf das Interieur abzustimmen sind.



236/1
Rund Ø 75 cm
Quadrat 60 x 60 cm
Höhe 45 cm



235/2
Quadrat 70 x 70 cm
Rund Ø 75 cm
Höhe 73 cm



235/3
Quadrat 60 x 60 cm
Höhe 105 cm



236/3
Rund Ø 70 cm
Höhe 105 cm
Optional staffelbar



237/00
Rechteck
Tiefe 70 – 90 cm
Breite 140 – 200 cm
Höhe 73 cm



237/6
Rund Ø 90 – 140 cm
Höhe 73 cm

→ **Aline-Stühle**, Seite 63



Aline-Tische

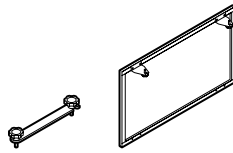
Programm 230, Design: Andreas Störiko

Filigrane Eleganz mit dem gewissen Extra: vom Home-Office über Foyers, Pausen- und Cafeteriabereiche oder Verkaufsräume bis zum heimischen Esstisch.

Die filigrane Anmutung der umfangreichen Aline-Tischfamilie eignet sich hervorragend zur Einrichtung solcher „In-between-Bereiche“, die zwischen informellem Kontext und professioneller Nutzung angesiedelt sind. Die gefasteten und pflegeleichten Platten der runden und quadratischen Säulentische in Beistell-, Sitz- und Stehhöhe und der zweiseitigen Rechtecktische sind aus nur 12 mm starkem, durchgefärbtem HPL (High Pressure Laminate) gefertigt. Besonders pfiffig: Mit Schlitzern in der Platte lassen sich bis zu drei Stehtische ineinanderstaffeln. Die formschön modellierten Fußkreuze und Fußausleger aus Aluminium sowie die Tischsäulen aus Stahlrohr und der Stahltellerfuß bei den großen Rundtischen (Platte hier aus 25 mm starker mitteldichter Faserplatte) verbinden Ästhetik mit robuster Langlebigkeit.



600/00



Zubehör

Tisch-Tisch-Verbinder, Sichtblende



Conversa

Programm 600, Design: wiege

Universell einsetzbarer Vierbeiner mit markantem Gestell: von skalierbaren Rechteckformaten bis zum 160 x 160 cm großen Besprechungstisch für acht Personen.

Der vierbeinige Tisch mit den zurückspringenden Zargen und der Distanz zwischen Platte und Tischbein eignet sich durch vielfältige Formate für Büro, Seminar und Kantine bis zum Konferenzraum und Chefarbeitsplatz. Diese Vielfalt wird durch ein modulares Gestellsystem aus Stahlzargen, Eckknoten, Stahlbeinen und Platten erzeugt. Feine Fugen, markante Tischbeinkapitelle und schwebend wirkende Platten sorgen für ein prägnantes und hochwertiges Erscheinungsbild. Unterschiedliche Gestell- und Tischoberflächen bieten breiten Gestaltungsspielraum.



300

→ Graph-Sessel, Seite 51

122



2014



Winner



WINNER 2015



Graph-Tische

Programm 300, Design: jehs+laub

Das Design-Statement für die zukunftsorientierte Konferenz- und Chefetage: viel Platte, wenig Beine und eine Formensprache wie aus einem Guss.

Analog zum Graph-Sessel wird auch das exklusive Tischprogramm durch das perfekte Zusammenspiel von Kanten und fließenden Linien, Flächen und Wölbungen geprägt. Die Linienführung der schräg ausgestellten Tischbeine setzt sich übergangslos in den Aluminiumzargen fort und lässt auch mehrteilige Gestelle als homogene Einheit erscheinen. Die Tischplatten mit ihren nach außen verjüngten Kanten und großen Überständen scheinen zu schweben. Die Formate umfassen runde Tische mit nur vier Beinen für bis zu 12 Personen, verrundete Quadrattische und gestreckte oder gedrungene Anlagen in Ovalform für bis zu 22 Personen. So vielfältig die Formate, so präzise lassen sich die Oberflächen der MDF-Tischplatten und der Tischgestelle an unterschiedliche Interieurs anpassen.



620/00
Rechteck

Passend dazu:
→ **Confair-Falttisch**, Seite 103, → **Timetable Shift**, Seite 107



Logon

Programm 620, Design: Andreas Störiko

Der Klassiker mit den Doppelrohren und dem markanten Stoßprofil: für durchgängig gestaltete Tischkultur – ob einzeln, verkettet oder kombiniert mit mobilen Mitspielern.

Wer sowohl auf Offenheit und Dynamik wie auch auf hochwertige Qualität und langlebige Eleganz Wert legt, dem bietet Logon Tischkultur in Formvollendung: Die gerundete Schichtholzkannte mit integriertem Stoßprofil, die schlanken Standrohre und die elegant modellierten Fußausleger verleihen Einzeltischen und Tischanlagen eine filigran wirkende Leichtigkeit. Sie wird durch eine raffinierte Spannkonstruktion im Gestell erzielt, die aus dem Flugzeugbau abgeleitet ist. Ob als Einzeltisch oder als verkettete Tischanlage, ob auf nivellierbaren Stellgleitern oder für den mobilen Einsatz auf Rollen – mit Logon lassen sich nahezu alle Tischfragen perfekt beantworten. In Kombination mit Confair-Falttisch und Timetable Shift entstehen so selbst in dynamisch veränderbaren Settings Lösungen aus einem Guss.



222/90
Oval



Modell 292/90

Occo-Tische

Programm 222, Design: jehs+laub

Einladung zur Gesprächsförderung: das leichte und filigrane Tischprogramm für informelle Besprechungen – perfekt abgestimmt auf die Besprechungsstühle.

Die Occo-Tische sind für Innenarchitekten und Architekten das ideale „Werkzeug“ für Gestaltungskonzepte, die bei aller Vielfalt eine klare Gestaltungshaltung vermitteln. Denn das Tischprogramm korrespondiert formal und funktional perfekt mit den vielfältigen Occo-Stuhlmodellen – von der Kantine über Beratungs- und Besprechungsbereiche bis zu Clubräumen. Das wahlweise mit Lenkrollen ausgestattete Tischgestell aus Stahlrohr nimmt die Konturen des Sternfußgestells auf und die quadratischen, rechteckigen, runden und ovalen Formate spiegeln das Zusammenspiel aus organischer Form mit klaren Geometrien wider. Die Plattenausführungen reichen von Direktbeschichtung über Furniere und High Pressure Laminate (HPL) bis zu massivem Eichenholz. So wird moderne Arbeitskultur über Gestaltung erlebbar.



661/41

Travis

90 x 180 cm, 100 x 200 cm oder 80/120 x 230 cm, 71–118 cm hoch

Weil am Arbeitsplatz und im Meeting Haltungswchsel hilfreich sind, gibt es zweisäulige Travis-Einzeltische mit elektromotorischer Höhenverstellung. So lässt sich jede Sitzung ad hoc in eine „Stehung“ verwandeln.



reddot design award
winner 2008



Travis

Programm 661, Design: wiege

Von Sitzungen zu Stehungen und zurück: gesunde Haltungswchsel für Körper und Geist – ob am Schreibtischarbeitsplatz oder am kommunikativen Konferenztisch.

Von 71 cm Sitzhöhe bis zu 118 cm Stehhöhe – die Travis-Tische lassen sich per Knopfdruck schnell und einfach auf die jeweils benötigte Arbeits- oder Gesprächshöhe bringen. Das stabile Stahlgestell mit den T-Füßen und den Teleskop-Tischsäulen sorgt auch beim tonnenförmigen 230 x 100 cm großen Konferenztischformat für einen sicheren Stand. Drei Formate und die breite Auswahl bei Tischplatten- und Gestelloberflächen bieten Einsatzmöglichkeiten vom Schreibtisch über den Chefarbeitsplatz bis zum Konferenztisch für acht Personen. Design, das bewegt – hier im ganz wörtlichen Sinne!

Einbausysteme



Integrierte Technikbox Basic



Integrierte Technikbox beidseitig



Einbauklappe Executive



Einbauklappe Basic





Integrierte Technikbox Compact



Steckdosenleisten

Einbauklappe Graph



Integrierte Technikbox Move

Technikbox Compact Add

Die mögliche Integration der Technikmodule nach Tischmodellen entnehmen Sie bitte der Preisliste.

Umweltinformationen

Wilkhahn nachhaltig

In seiner über 100-jährigen Unternehmensgeschichte kann Wilkhahn auf eine über Jahrzehnte gewachsene Nachhaltigkeitsphilosophie verweisen. Begriffe wie Langlebigkeit, soziale Fairness, Umweltverantwortung und Kulturorientierung entwickelten sich bereits seit den 50er-Jahren des letzten Jahrhunderts zu Leitmotiven des unternehmerischen Handelns. Wenn Wilkhahn heute international nicht nur wegen seiner Produkte, sondern auch aufgrund seiner modernen Unternehmensphilosophie als beispielgebendes Unternehmen gilt, dann gründet dies in der frühen Einsicht, dass ein langfristig orientierter Gestaltungsanspruch Umweltaspekte ebenso einbeziehen sollte wie die Verbesserung der sozialen Beziehungen und die Ausgestaltung der kulturellen Rolle eines Unternehmens. Dieses Verständnis unternehmerischen Handelns verbindet uns mit unseren Kunden in aller Welt. Kann es eine schönere Aufgabe geben, als sich gemeinsam für eine erfolgreiche und lebenswerte Zukunft zu engagieren?

Unternehmensgrundsätze

Wahrhaftigkeit in der Produktgestaltung

Wir wollen langlebige Produkte entwickeln, ihren Gebrauchswert erhöhen und die Verschwendung reduzieren. „Less is more“ oder „reduce to the max“ sind die Leitbegriffe, die Wilkhahn immer wieder neu für die Zukunft übersetzt. Ökologisch orientierte Designleitlinien sind selbstverständlicher Bestandteil der Wilkhahn-Produktentwicklung.

Fairness in der Zusammenarbeit

„Fairness in der Zusammenarbeit“ – das gilt bei Wilkhahn gegenüber den Beschäftigten ebenso wie gegenüber Marktpartnern und Kunden. Das bedeutet, erstklassig zu analysieren, zu informieren, zu beraten, zu betreuen und zu begleiten. Nach innen pflegen wir einen kooperativen Führungsstil, der die Mitarbeitervertretung als Co-Management für die Unternehmensgestaltung versteht. Fairness und kontinuierliche Verbesserung der Arbeitsbedingungen erstrecken sich auch auf die Lieferketten: Wilkhahn hat dazu ein internationales Abkommen zur Förderung von Arbeitnehmerrechten geschlossen.

Ökologische Verantwortung

Wilkhahn unterstützt die Zielsetzung der nachhaltigen Entwicklung. Die von uns angestrebte Balance von ökonomischen, ökologischen, sozialen und kulturellen Zielen zur Sicherung der Unabhängigkeit prägt die Unternehmenskultur bei Wilkhahn. Die Einhaltung umweltbezogener Qualitätskriterien im kompletten Produktlebenszyklus ist Gegenstand unserer eigenen Erfolgsbetrachtung.

Mitarbeiter als Partner

Spitzenleistungen bedingen eine potenzialorientierte Unternehmensorganisation mit flexiblen Arbeitszeiten, Prämienentlohnung, Gruppen- und Projektarbeit. Im Gegenzug sind die Mitarbeiter auch materiell am Unternehmenserfolg beteiligt. Sie verfügen über eine umfangreiche betriebliche Altersversorgung, sie stehen im Mittelpunkt der betrieblichen Gesundheitsförderung und sie arbeiten in einem Umfeld, das mit wegweisenden Schritten in der Arbeitsweltarchitektur soziale, ökologische, ökonomische und ästhetische Bedürfnisse auf einen Nenner bringt.

Nachhaltigkeitspolitik



UN Global Compact

Wilkhahn ist in 2007 dem Global Compact der Vereinten Nationen beigetreten. In der Selbstverpflichtungserklärung sind die zehn Prinzipien des Global Compact zum Schutz der internationalen Menschenrechte, zur Einhaltung von Arbeitsnormen und Arbeitnehmerrechten, zum Umweltschutz und zur Korruptionsbekämpfung als verbindliche Unternehmenspolitik festgeschrieben.



Qualitätsmanagementsystem gemäß ISO 9001:2015

Um die hohe Produkt- und Prozessqualität bei Wilkhahn sicherzustellen und ständig zu optimieren, wurde bereits 1996 ein umfassendes Qualitätsmanagement installiert, das seitdem nach der Qualitätsnorm ISO 9001 der International Standardization Organization zertifiziert wird.

Im Mittelpunkt des Qualitätsmanagements stehen Kundenorientierung, Führungsverantwortung, die Einbeziehung der beteiligten Mitarbeiter, die Prozesssicherheit und deren kontinuierliche Verbesserung und die Lieferantenbeziehungen.

Umweltmanagementsystem nach ISO 14001:2015

Wilkhahn ist außerdem nach der internationalen Umweltmanagementnorm ISO 14001 zertifiziert, in der weltweit anerkannte Anforderungen an Umweltmanagementsysteme festgelegt sind, wie beispielsweise Umweltkennzahlen und Umweltleistungsbewertungen.



EMAS

EMAS ist die Kurzbezeichnung für Eco-Management and Audit Scheme, das von der Europäischen Union entwickelt wurde. Als kombiniertes System aus Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung dient es einer nachweisbaren Verbesserung der Umweltleistung. Bereits seit 2001 wird Wilkhahn am Hauptsitz im niedersächsischen Bad Münde regelmäßig nach der jeweils aktuellen Fassung von EMAS zertifiziert. In der durch

jährliche Audits bestätigten Umwelterklärung legt Wilkhahn öffentlich Rechenschaft über die Umweltleistungen des Unternehmens ab. Die gedruckte Umwelterklärung ist unter <http://www.wilkhahn.de/de/service/mediocenter-cad-daten/> bestellbar, detaillierte ökologische Produktinformationen stehen bei den jeweiligen Produkten ebenfalls als Downloads bereit.



FSC

Das Gütesiegel des Forest Stewardship Council® (FSC) steht für die Einhaltung hoher sozialökologischer Anforderungen bei der Holzherstellung und dem Handel mit Holzprodukten. Der Wilkhahn-Stammsitz in Bad Münde erfüllt die Kriterien des Forest Stewardship Council (FSC) und ist berechtigt, FSC®-zertifizierte Waren zu verarbeiten und zu vertreiben (Lizenzcode C118389, Zertifikat-Nummer TUEV-COC-000462).

Produkt-Zertifizierungen

Die Wilkhahn-Büroprogramme sind nicht nur nach international relevanten Prüfnormen zur Produktsicherheit und Funktionseignung zertifiziert, sondern sie erfüllen darüber hinaus auch die wichtigsten internationalen Referenzsysteme für besonders gesundheits- und umweltverträgliche Produkte.



GREENGUARD™

Fast alle Wilkhahn-Programme werden nach Greenguard geprüft und zertifiziert. Das Greenguard Environmental Institute ist eine unabhängige Institution in den USA, die in erster Linie Produkte bezüglich ihrer Eignung für Innenräume zertifiziert. Neben Umweltaspekten liegt ein besonderer Schwerpunkt darauf, dass diese Produkte keine gesundheitsbedenklichen Schadstoffe abgeben.



LEED

Das Bewertungssystem Leadership in Energy and Environmental Design (LEED) wird vom U. S. Green Building Council eingesetzt, um die Umwelt- und Sozialverträglichkeit von Gebäuden zu bewerten. Durch den Einsatz von Wilkhahn-Bürostuhl- und -Tischprogrammen werden bei einer LEED-Zertifizierung zusätzliche Credit Points erzielt.



Green Star

Green Star ist ein umfassendes, freiwilliges Bewertungssystem, das vom australischen Green Building Council entwickelt wurde.

Damit wird die umweltrelevante Gestaltung und Leistungsfähigkeit eines Gebäudes bewertet. Das Programm beinhaltet verschiedene Kategorien, die alle Umweltauswirkungen bewerten, die als direkte Folge der Standortwahl eines Projekts, seiner Ausführung, Konstruktion und Bewirtschaftung entstehen.



FISP

Das Nachhaltigkeitsprogramm der englischen Möbelindustrie („UK Furniture Industry Sustainability Programme“, FISP) möchte effektiven Umweltschutz, sozialen Fortschritt, die umsichtige Nutzung natürlicher Ressourcen sowie Wirtschaftswachstum und Beschäftigung fördern. Entwickelt wurde FISP vom Umweltkomitee des englischen Möbelindustrieverbands (FIEC), in dem sowohl bedeutende Handelsvereinigungen als auch Möbelhersteller vertreten sind. Seit dem Jahr 2006 hat sich FISP in ein internationales Netzwerk von über 60 Mitgliedern entwickelt, dem auch Wilkhahn angehört.

Verantwortung von Anfang an

Im Design- und Entwicklungsprozess werden neben den gestalterischen, den funktionalen und den ökonomischen Aspekten auch ökologische Auswirkungen berücksichtigt. Denn schließlich werden bereits hier die wichtigsten Weichenstellungen zu Materialauswahl, Herstellungsverfahren, Montage-, Logistik- und Transportmöglichkeiten, Reparaturfreundlichkeit und Rückführung in den Materialkreislauf getroffen. Die Übersicht zeigt die wichtigsten bei Wilkhahn gültigen Aspekte für den gesamten Produktlebenszyklus.

Materialien

Die verwendeten Materialien unterliegen einer strengen Kontrolle. Verbotene Chemikalien finden keinerlei Verwendung in den Produkten. Alle Hilfs- und Betriebsstoffe sind in einem Gefahrenstoff-Kataster erfasst, das die Grundlage für eine weitere Minimierung oder Substitution bei potenziellen Problemstoffen bildet. Unter dem Primat größtmöglicher Langlebigkeit und Qualität werden bei den Wilkhahn-Programmen in der Herstellung anteilig Recyclingmaterialien eingesetzt. Das gilt insbesondere bei Metallen wie Stahl und Aluminium.

Produktion

Wassersparen, Abfallmanagement und nachhaltige Energiegewinnung

Wasser ist eine zunehmend wichtige Ressource. Wilkhahn setzt alles daran, den Wasserverbrauch in allen Bereichen zu minimieren. Durch die Aufbereitung von Prozesswasser, durch Kreislaufführung und modernste Lackieranlagen fallen keine überwachungsbedürftigen Abwässer an. Das Wilkhahn-Abfallmanagementkonzept umfasst die sortenreine Trennung, Verwertung und Entsorgung aller Abfallfraktionen aus Produktion und Verwaltung. Die kontinuierliche Senkung des Energieverbrauchs ist wichtiges Ziel des Umweltmanagementsystems. Ein Blockheizkraftwerk (BHKW) mit Kraft-Wärme-Kopplung und der Anschluss an eine Biogasanlage am Standort Bad Münde haben den Wirkungsgrad der Energieausnutzung mehr als verdoppelt. Dadurch werden Hauptsitz und Produktion CO₂-neutral beheizt.

Eigene Produktionsstandorte

Wilkhahn-Produkte werden an den Standorten Bad Münde (Deutschland) und Sydney (Australien) produziert oder montiert. Die Zweigwerke und die internationalen Vertriebsgesellschaften unterliegen neben den Anforderungen des Qualitätsmanagements auch den unternehmensweiten Richtlinien zur sozialökologischen Ausrichtung der Unternehmenspolitik.

Gebrauch

Ästhetik und Design

Nachhaltige Produkte müssen sinnhaft sein. Die zeitstabile Formgebung der Wilkhahn-Programme schließt ihre nützliche, intuitiv bedienbare Funktion und die langlebige Materialqualität ein. Ein Anspruch, der in jedem Detail sichtbar wird. Das Wilkhahn-Designverständnis führt damit zu einer Erhöhung des Gebrauchswerts im Sinne einer dauerhaften Nutzung.

Langlebigkeit und Garantie

Die Programme setzen Maßstäbe für eine im besten Sinn „nachhaltige“ Produktgestaltung: Die Langlebigkeit der hochwertigen Materialien, die innovativen Funktionskonzepte und die klassische Gestaltung garantieren die Gebrauchsfähigkeit über Jahrzehnte hinweg. Unsere Herstellergarantie gilt fünf Jahre und bildet damit einen seriösen Planungshorizont ab (Details siehe gültige Garantierklärung). Dafür können wir ungeachtet der langen Produktlebensdauer einstehen. Garantien weit jenseits dieses Zeitintervalls betrachten wir als ungedeckte Wechsel auf die Zukunft. Unsere Serviceleistungen zur „ökologischen Lebensverlängerung“ beinhalten beispielsweise auch die Instandsetzung sowie die Generalüberholung älterer Programme. Für Möbel, die nicht mehr hergestellt werden, gewährleistet Wilkhahn noch für zwei Jahre nach Einstellung der Produktion Reparaturleistungen.

Ende des Produktlebenszyklus

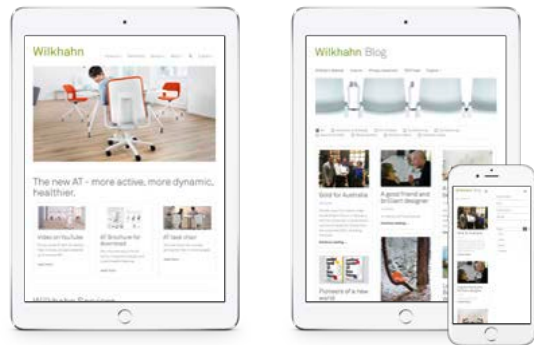
Produktücknahme und -Verwertung

Nach der Gebrauchsphase nehmen wir uns nicht aus der Verantwortung und bieten unseren Kunden umfangreiche Rücknahme- und Verwertungs-Services. Wir gewährleisten die vollständige Rücknahme ausgedienter Produkte. Sie werden im Werk demontiert, alle Teile nach Werkstoffen sortiert und – wenn möglich – dem Recycling zugeführt. Durch die Kennzeichnung der Materialien, durch ihre Ungiftigkeit und durch die leichte Demontierbarkeit stellen wir bereits heute sicher, dass die Bestandteile eines Wilkhahn-Produkts auch in dezentrale und lokale Material- und Produktionskreisläufe einfließen und sachgerecht recycelt und entsorgt werden können.

Demontage und Recycling

Die meisten Bauteile der Wilkhahn-Programme sind zerstörungsfrei zu demontieren. Um eine sortenreine Werkstoffsortierung zu gewährleisten, sind alle Bauteile über 150 g Gewicht mit einer international gültigen Materialkennzeichnung versehen. Es findet kein Einsatz von Materialschutzmitteln und halogenorganischen Verbindungen statt, die ein Recycling verhindern.

Service



Produktinformationen, Projekte, Service – die neu strukturierte und gestaltete Homepage sorgt für einen einfachen und übersichtlichen Zugang zur Wilkhahn-Welt. Was Sie brauchen, finden Sie hier – von der digitalen Broschüre über CAD-Daten bis zu Referenzbildern.

Wenn Sie wissen möchten, was in der Welt des Designs, der Architektur und Industrie rund um Wilkhahn Spannendes passiert, klicken Sie auf unseren Blog.

Die Wilkhahn-App, powered by Architonic, ist perfekt für die schnelle Information.

Weiterführende Informationen finden Sie online in den Produktinformationen und digitalen Broschüren.



Creative Direction
Rainer Schilling

Gestaltung
scherrer.

Text
Burkhard Remmers

Fotografie
Armin Kammer, Löhne (S. 14, 15, 16, 17)
Axel Bleyer, Ohlsbach (S. 16, 103)
Fiona Susanto Photography (S. 51)
Heinrich Hecht (S. 60/61)
Herbert Hirche (S. 7)
Karl Huber Fotodesign, Nagold (S. 45)
Klemens Ortmeyer (S. 5, 6)
Mandy Will, Wedemark (S. 6/7)
Penny Yan (S. 70/71)
Perlbach Fotodesign, Preetz (S. 64, 65)
Peter Teschner (S. 89)
schumacher photo, Stuttgart (S. 44)
Stijn Poelstra (S. 72/73)
Tom Wolf (S. 84/85)
Valerie Clarysse (S. 30)
Werner Huthmacher (S. 124/125)
White ID (S. 18)
Wilkhahn Archiv (S. 4/5, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 16)

Alle anderen Abbildungen im Auftrag
von Wilkhahn durch die Fotografen:
Espen Eichhöfer, Ostkreuz Agentur der Fotografen
Frank Schinski, Ostkreuz Agentur der Fotografen
Thomas Bach
Vojslav Nikolic

Projektentwicklung und Gesamtherstellung
scherrer.

Sprachen
Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch

© 2019 Wilkhahn
Wilkening + Hahne GmbH+Co. KG
Fritz-Hahne-Straße 8
31848 Bad Münder
Germany

Schutzgebühr 14,- EUR

Wilkhahn Germany

Wilkening + Hahne GmbH+Co. KG, Fritz-Hahne-Straße 8, 31848 Bad Münder

Wilkhahn worldwide

Australia, Belgium, China, Deutschland, España, France, Hong Kong, Japan, Maroc, Nederland, Österreich, Polska, Schweiz, Singapore, South Africa, United Arab Emirates, United Kingdom, United States of America

wilkhahn.com